



JAHRES RÜCKBLICK **2023**

Impressum

LGB (Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg)
Heinrich-Mann-Allee 104 B
14473 Potsdam
Internet: geobasis-bb.de

Titelbild: Rosendorfer Kanal vom Partwitzer See zum Sedlitzer See,
Landkreis Oberspreewald-Lausitz (Orthophoto, Farbinfrarot)
© GeoBasis-DE/LGB, dl-de/by-2-0

Stand: Mai 2024

JAHRES RÜCKBLICK 2023



geo
kom
pe
tent

GEODaten

9



ver
ant
wor
tungs
voll

Ausbildung

22



ak
tu
ell

Veranstaltungen

32



druck
frisch

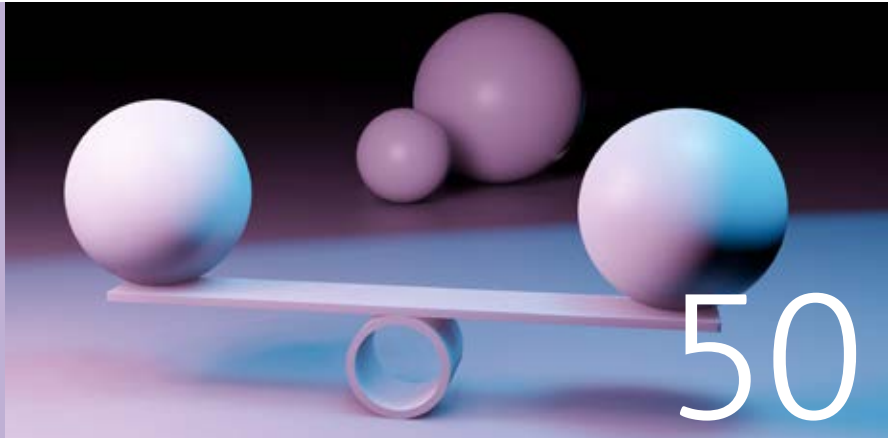
Publikationen

46



en
ga
giert

Personalien



50

struk
tu
riert

Organisation



56

trans
pa
rent

Daten & Zahlen



64



VORWORT

2023 war ein Jahr des Beginns. Gisela Fabian wurde mit Wirkung zum 1. April 2023 neue Geschäftsführerin der LGB. Innenminister Michael Stübgen überreichte am 3. April 2023 in Potsdam das Übertragungsschreiben. Die Landesregierung hatte diesem zuvor zugestimmt. Mit Wirkung zum 1. April 2024 hat Gisela Fabian die Amtsbezeichnung Präsidentin übernommen. Frau Fabian freut sich sehr darüber: „Ich verstehe dies als eine Würdigung des Landesbetriebs LGB insgesamt. Denn unsere wichtigsten Erfolge sind eng mit den Beschäftigten verbunden, die tagtäglich eine verdienstvolle und überaus produktive Arbeit leisten.“

2023 wurden auch neue interne Kommunikationsformate in der LGB eingeführt. Einmal monatlich bietet Frau Fabian in der „Offenen Stunde“ Gesprächstermine für die Beschäftigten an, in denen sie ihr Anliegen direkt der Geschäftsführerin vorbringen können. Auch mit der Aufsichtsbehörde, dem MIK, wurden neue Gesprächsformate eingeführt, um stets im direkten Austausch zu bleiben. Zudem hat sich das Format „Flurfunk“ etabliert und einen festen Platz im Terminkalender der LGB-Beschäftigten gefunden. Innerhalb von zehn bis 15 Minuten wird ein aktuelles Thema aus einem Fachbereich vorgestellt und danach geht es für weitere 15 Minuten in die Diskussion bzw. in die Beantwortung von Fragen.

2023 ging auch der neue **BRANDENBURGVIEWER** an den Start, schnell, genau und aktuell mit einem Klick. Seit 15 Jahren verlässliches Werkzeug, wenn es um digitale Geodaten geht, präsentiert er sich sowohl funktional als auch optisch in neuem Anlitz. Im **BRANDENBURGVIEWER** nutzt man Topographie und Luftbilder (Digitale Orthophotos) als Hintergrunddarstellungen. Mit dem Time Slider können sogar historische Daten abgerufen werden. Ergänzt werden können diese durch Liegenschaftskarten und Bodenrichtwerte, aber auch Infrarotbilder, Digitale Geländemodelle und vieles mehr. Darüber hinaus wurden die Funktionen Höhenprofil, Standortbestimmung und Erreichbarkeitsanalyse ins Portfolio mit aufgenommen.

2023 ging der Ravenstein-Förderpreis für den kartographischen Nachwuchs in der Kategorie Ausbildung erneut nach Brandenburg. Zwei Auszubildende erhielten für das Projekt „Zeitreise auf den Schienen Brandenburgs“ diese besondere Auszeichnung und beleuchteten die historische Entwicklung des Streckennetzes der Bahn in Berlin-Brandenburg. Ob Datenmanagement, grafische Gestaltung oder Projektmanagement, das „Ravensteinprojekt“ hat den Azubis die Gelegenheit gegeben, sich auszuprobieren und frei zu entfalten. Umso mehr ist es eine Bestätigung für eine sehr gute und erfolgreiche Ausbildung.

2023 war vor allem ein Jahr des Beginns, aber auch der Fortsetzung für die LGB. Der hier in der zweiten Auflage vorliegende Rückblick sammelt die Themen, die den Landesbetrieb in den zwölf Monaten des letzten Jahres bewegt und geprägt haben.





geo kom pe tent

GEODaten

JANUAR

18.01.2023

Neuer BRANDENBURVIEWER geht an den Start

Re-Design mit mobiler Ansicht, Routenplaner und 3D-Visualisierung

Der **BRANDENBURVIEWER**, seit 15 Jahren verlässliches Werkzeug, wenn es um digitale Geodaten geht, präsentiert sich seit Januar 2023 sowohl funktional als auch optisch in neuem Antritt.

Im **BRANDENBURVIEWER** werden Topographie und Luftbilder (Digitale Orthophotos) als Hintergrunddarstellungen genutzt. Ergänzt wird dies durch Liegenschaftskarten und Bodenrichtwerte, aber auch Infrarotbilder, Digitale Geländemodelle und vieles mehr. Der Clou: von vielen Daten lassen sich punktgenau Informationen abrufen. Mit einem Klick in das Geländemodell erhält man die Geländehöhe an dieser Stelle. Genauso einfach lassen sich die Angaben zum Flurstück aus den Daten des Liegenschaftskatasters beziehen.

Stadt Land Fluss – Entdecke Brandenburg mobil

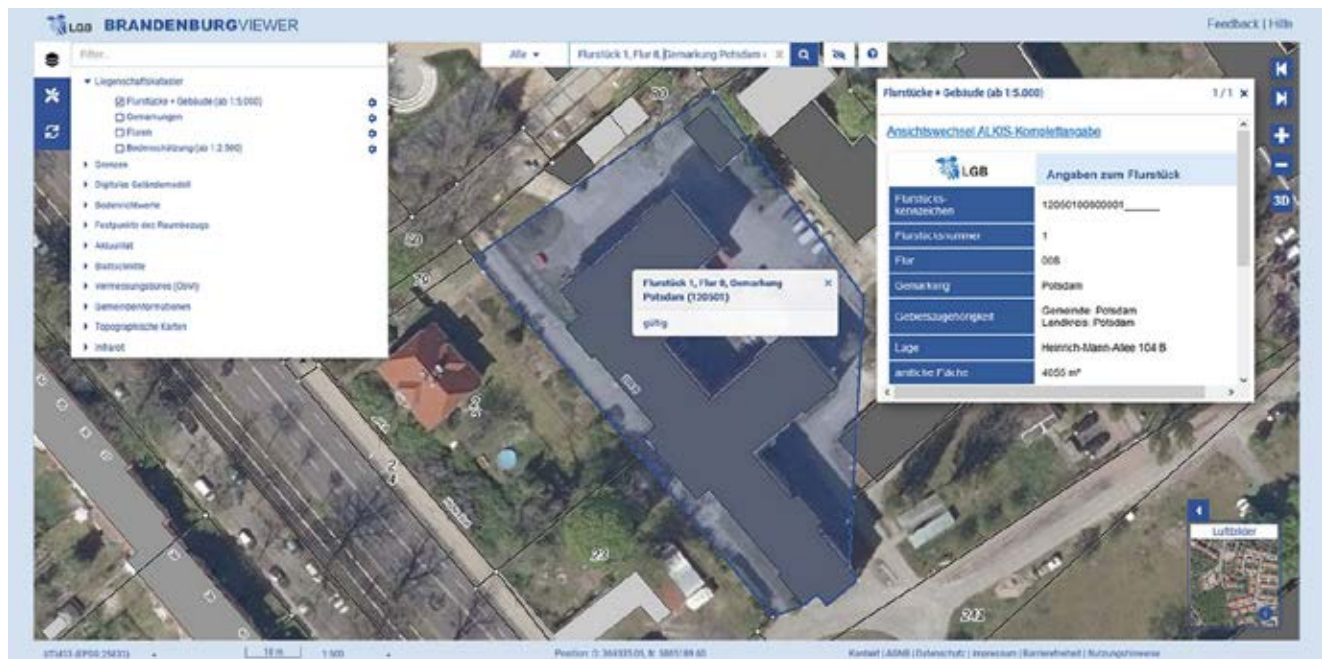
Dank neuer Technologie ist der **BRANDENBURVIEWER** jetzt für mobile Endgeräte geeignet und zeichnet

sich durch eine intuitiv zu bedienende Oberfläche aus. Außerdem wurde die alte Suchmaschine durch eine Search API ersetzt, die verbesserte Such- und Filterfunktionen anbietet. Zusätzliche Kategorien ermöglichen es nun zum Beispiel gezielt nach Bezeichnungen von Haltestellen im öffentlichen Nahverkehr zu suchen.

Routing, 3D und vieles mehr

Darüber hinaus gibt es eine Routingfunktionalität, die Möglichkeit die Kartenansicht zu teilen sowie neue Druckformate. Eine 3D-Visualisierung steht ab sofort ebenfalls zur Verfügung. Dreidimensionale Landschaften und Gebäudemodelle lassen sich räumlich kippen, zoomen und auch drehen.

Neue Funktionen wie z. B. das Zeichenwerkzeug ergänzen das Portfolio. Des Weiteren wurden Hilfestellungen beim Aufruf von Funktionen im neuen **BRANDENBURVIEWER** hinzugefügt und zusätzliche Erläuterungen verlinkt.



Der neue BRANDENBURVIEWER: Suche und Anzeige des Liegenschaftskatasters mit Informationen über die Flurstücke © LGB

25.01.2023

Bundesweit einheitlicher Regionalschlüssel eingeführt

Regionalschlüssel ersetzt Amtsschlüssel im Gemeinde- und Ortsteilverzeichnis sowie in den Digitalen Verwaltungsgrenzen

In Brandenburg werden mehr als 5.000 Orte im Gemeinde- und Ortsteilverzeichnis aufgeführt mit Angaben zu kreisfreien Städten, Gemeinden, Ortsteilen, Gemeindeteilen und sonstigen Wohnplätzen bzw. Siedlungsnamen. Die Einführung der Verbandsgemeinde Liebenwerda und die Mitverwaltung der Gemeinde Pinnow durch die Stadt Schwedt/Oder wurde zum Anlass genommen den Regionalschlüssel zu verwenden.

Der bundesweit einheitliche Regionalschlüssel ist ein 12-stelliger Schlüssel zur eindeutigen Identifizierung einer Gemeinde mit den Bestandteilen: Bundesland (2 Stellen), Regierungsbezirk (1 Stelle), Kreis (2 Stellen), Gemeindeverband (4 Stellen) und Gemeinde (3 Stellen). Die Gemeindeverbands- bzw. Regionalschlüssel ersetzen dabei den bisher nur in Brandenburg verwendeten Amtsschlüssel sowohl im Gemeinde- und Ortsteilverzeichnis als auch in den Digitalen Verwaltungsgrenzen zzgl. der dazugehörigen Geowebdienste. Betroffen sind alle Produkte, die die Verwaltungsstruktur Brandenburgs abbilden. GIS-Portale und GI-Systeme müssen daher auf die neue Datenstruktur angepasst werden.



Verbandsgemeinde Liebenwerda bestehend aus Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück
© LGB

27.01.2023

Gestiegene Einnahmen trotz entgeltfreier Datenabgabe

Open Data

Seit nunmehr drei Jahren verfolgt die LGB mit Open Data das Konzept der offenen Geodaten für alle. Mit Einführung der kostenfreien Daten im Jahr 2020 verdoppelte sich die Anzahl der digitalen **GEOBROKER**-bestellungen im Vergleich zum Vorjahr schlagartig und bleibt seitdem stabil auf einem Niveau um die 40.000, wobei der Spitzenreiter bei den Downloadzahlen die ALKIS-Daten sind.

Auch die Nutzung des Satellitenpositionierungsdienstes (SAPOS®) ist nach zögerlichen Anfängen im

ersten Open-Data-Jahr exponentiell gestiegen. So haben sich die Zugriffszahlen auf SAPOS® im September letzten Jahres im Vergleich zu 2020 verdreifacht und im März wurden sogar mehr als siebenmal so viele Zugriffe registriert als noch zwei Jahre zuvor.

Stetig wächst auch das Angebot an Webdiensten. Das **GEOPORTAL** listet inzwischen 143 Dienste der LGB, von 3D-Gebäude bis WebAtlas. Die Aufrufanzahl auf webbasierte Geodienste hat sich in den letzten zwei Jahren verdoppelt.

Nach dem dritten Jahr Open Data lassen sich nun auch einige statistische Trends im Jahresverlauf erkennen. Zum Beispiel der regelmäßige Anstieg der Zugriffszahlen auf SAPOS® im Frühling und Herbst, wenn die Bauern ihre satellitengesteuerten Traktoren ins Feld führen, um die Ernte des Jahres aus- bzw. einzubringen. In den Wintermonaten werden die Zugriffe dementsprechend stets weniger. Inzwischen schon klassisch ist auch der Rückgang der Bestellungen im GEOBROKER im Dezember, der auf die Weihnachts- und Urlaubszeit zurückzuführen ist. Im Januar steigen die Zahlen dann wieder stark an, wenn Behörden und Unternehmen ihre Daten zum Jahresbeginn aktualisieren.

Mit den steigenden Anwendungszahlen bei den kostenfreien offenen Geodaten ist gleichzeitig ein Rückgang an Bestellungen im analogen Kartenvertrieb zu verzeichnen.

Trotzdem konnte die LGB im letzten Jahr ein Plus an Einnahmen generieren. Neben den bekannten Dienstleistungsverträgen mit dem MLUK, dem Finanzministerium und anderen Ministerien, sowie den Dienstleistungsvereinbarungen im Rahmen von INSPIRE, kamen im letzten Jahr einige neue Ingenieurleistungen hinzu, die der LGB allein schon eine Umsatzsteigerung in Höhe von ca. 770.000 Euro im Vergleich zum Vorjahr einbrachten.

Derzeit wird unter Federführung der EU-Zahlstelle ein Verfahren zur Förderung des Waldumbaus vorbereitet. Dies soll Waldbesitzern ermöglichen, EU-Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Auf den guten Erfahrungen der Agrarförderung aufsetzend, hat sich die Zahlstelle zum Abschluss eines Dienstleistungsvertrages mit der LGB entschieden. Die Dienstleistungen umfassen die GIS-konzeptionelle Begleitung des Verfahrensaufbaus und den Aufbau eines WFS-Dienstes auf Basis historisierter Geofachdaten. Notwendige Clientfunktionalitäten der Antrags- und Bewilligungskomponente werden durch das LELF begleitet. Im Rahmen der Aufbauleistungen wurde ein Umsatz von 300.000 Euro erreicht.

Außerdem wurden im letzten Jahr Servicevereinbarungen für die Fortführung des Gesundheitsmonitorings abgeschlossen. Seit Beginn der Pandemie hatte die LGB zunächst im Rahmen der Arbeit für den Krisenstab des Landes Brandenburg beispielsweise das Corona Dashboard aufgebaut. Nach Auflösung des Krisenstabes wurden die Aufgaben des Gesundheitsmonitorings noch bis zum 30.06.2023 von der LGB betreut und anschließend durch das LAVG weitergeführt. Insgesamt konnten dadurch Einnahmen in Höhe von 180.000 Euro generiert werden.

Und auch die Einrichtung des Informationsportals Grundstücksdaten für die Finanzverwaltung des Landes erwirtschaftete zusätzliche 100.000 Euro für die Jahresbilanz.

FEBRUAR

03.02.2023

Der Ansturm ist vorüber Informationsportal Grundstücksdaten

Ab dem 1. Mai 2022 konnten die steuerpflichtigen Bürgerinnen und Bürger des Landes Brandenburg das **Informationsportal Grundstücksdaten** nutzen und sich die steuerlich relevanten Informationen wie Gemeinde, Gemarkung, Flurstücksnummer, Lagebezeichnung, amtliche Fläche, Bodenrichtwert oder Ertragsmesszahl für ihr in Brandenburg befindliches Flurstück in Form einer PDF-Datei zum Stichtag 1. Januar 2022

ausgeben lassen. Um diese Informationen zeitnah abrufen zu können, wurde zu den 3,14 Millionen Brandenburger Flurstücken jeweils ein PDF-Dokument vorprozessiert. Die Prozessierung dieser Daten war sehr rechenintensiv und dauerte über 20 Tage.

Dieser Service wurde sehr gut angenommen und es wurden über 1,6 Millionen PDF-Dateien mit den

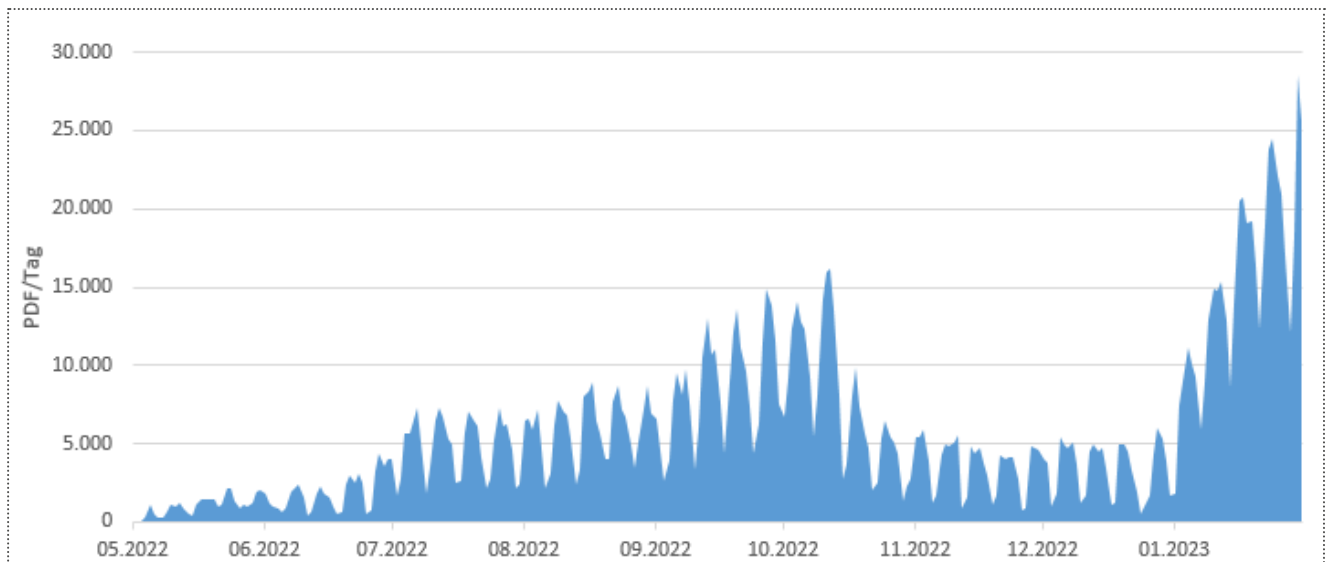
jeweiligen Flurstücksinformationen über das Portal abgerufen. Der Kundenservice der LGB hat darüber hinaus eine Möglichkeit angeboten, die Informationen massenhaft in Listenform (gemarkungsweise) zu beziehen. Das Angebot richtete sich vorrangig an Großeigentümer (z. B. landwirtschaftliche Betriebe) oder Firmen.

Das Informationsportal Grundstücksdaten wurde im Laufe der Abgabephase der Erklärungen, die am 1. Juli 2022 begann, immer stärker nachgefragt und genutzt. Die stetig steigenden Besucherzahlen bis Oktober belegen dies auf anschauliche Weise. Nach Ankündigung der Verlängerung der Abgabefrist durch die Finanzverwaltungen, sank auch die Anzahl der Besucher signifikant. Bis Ende Dezember war die

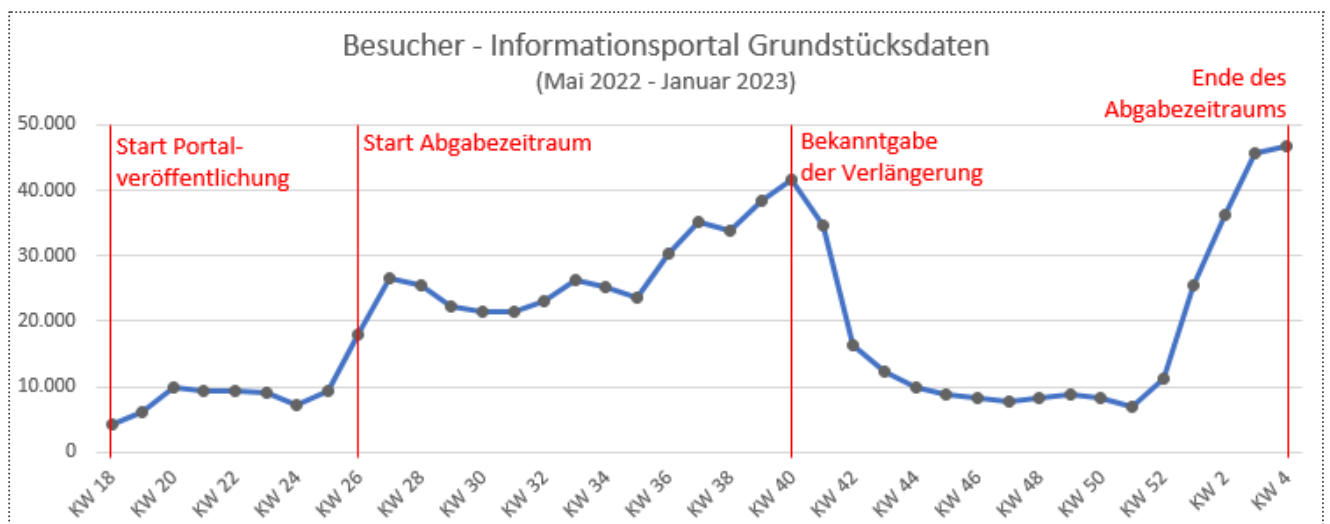
Besucherzahl auf einem annähernd gleichem niedrigen Niveau. Erst ab Anfang Januar, als die Medien an die Abgabefrist zum 31. Januar 2023 erinnerten, nahmen die Zugriffe auf das **Informationsportal Grundstücksdaten** wieder stark zu.

In Vereinbarung mit dem Ministerium der Finanzen wird das **Informationsportal Grundstücksdaten** auch weiterhin über das Ende der Abgabefrist vom 31. Januar 2023 hinaus, vorerst bis Ende 2026, den Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung stehen.

Das **Informationsportal Grundstücksdaten** ist das Ergebnis einer fachbereichsübergreifenden Projektarbeit, bei der eine Vielzahl von Dezernaten der LGB mitgewirkt hat.



PDF-Datei Abrufe im Zeitraum vom 01.05.2022 - 31.01.2023



Besucher des Informationsportal Grundstücksdaten vom 01.05.2022 - 31.01.2023

28.02.2023

Aus drei mach eins

Zehn Jahre AAA[®]-Verfahren in Brandenburg

Die LGB liefert Geobasisdaten für Verwaltung, Wirtschaft und andere Interessensgruppen. Die Datenbestände beschreiben die Oberfläche der Erde mit Digitalen Landschafts- und Geländemodellen (Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem (ATKIS[®]), integrieren die Geometrie- und Sachdaten der Liegenschaften im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS[®]) und führen die Festpunkte des geodätischen Raumbezugs (Amtliches Festpunktinformationssystem AFIS[®]).

Die drei Systeme werden zusammengefasst kurz AAA[®]-Verfahren genannt. Dieses Verfahren wurde vor genau zehn Jahren in Brandenburg eingeführt. Mit Erhalt der Freigabeerklärung des Brandenburger Innenministeriums für die Umstellung auf ALKIS[®] am 28. Februar 2013 war es soweit: Das AAA[®]-Verfahren in Brandenburg ging am 1. März 2013 an den produktiven Start.

Vereinfachen, vereinheitlichen, harmonisieren

Diese komplexe Verfahrensumstellung veränderte die Geschäftsprozesse und die Arbeitsweise in den Katasterbehörden und der LGB, aber auch bei den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurinnen und -ingenieuren sowie den Kundinnen und Kunden der LGB entscheidend: Das Datenmodell und die Datenbereitstellung basieren auf internationalen Normen und Standards. Mit der einheitlichen Modellierung konnte für alle Geobasisdaten der Brandenburger Vermessungs- und Katasterverwaltung eine größtmögliche Konsistenz erreicht werden. Doppelte Führungen von Datenbeständen wurden aufgelöst.

Im Zuge der Verfahrenseinführung mussten dafür vorab 67.000 Lage-, Höhen- und Schwerefestpunkte, die Datenbestände des ALB[®] (Automatisiertes Liegenschaftsbuch) und der ALK[®] (Automatisierte Liegenschaftskarte), die digitalen Landschaftsmodelle sowie die Datenbestände der digitalen topographischen Karten fehlerfrei migriert werden – natürlich vollständig und unverändert. Parallel wurden die bestehenden Bereitstellungs- und Auskunftsplattformen für Geobasisdaten wie der **GEOBROKER** und **LIKAONLINE** dazu befähigt, die Daten bereitzustellen und die entsprechenden AAA[®]-Dienste aufgesetzt



AAA[®] – Eine Modellierung für alle Geobasisdaten
© Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Die Geobasisdaten sind nun bundesweit einheitlich sowie harmonisiert jederzeit in verschiedenen Bereitstellungsformen verfügbar – anwenderfreundlich und aktuell. Sie vereinfachen Analysemöglichkeiten, ermöglichen die Verknüpfung mit Fachinformationssystemen und unterstützen den Datenaustausch mit anderen Fachverwaltungen.

GeoInfoDok – Modell der Zukunft

In der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) wurde seitdem die Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens weiterentwickelt und in einer neuen Version der GeoInfoDok fortgeschrieben. Als wesentliche Änderungen bei deren Umsetzung sind hier u. a. die Modellierung von 3D-Gebäude- und Bauwerksinformationen, Anpassungen in Bezug auf das Bodenschätzungsgesetz und Änderungen im Datenaustausch mit Systemen der Justiz- und Agrarstrukturverwaltungen zu nennen. Ab 2024 werden zusätzlich Daten der Landbedeckung und Landnutzung bereitgestellt. Die Erweiterungen der Modellierung machen die Geobasisdaten noch attraktiver für den vielfältigen Einsatz in allen Lebensbereichen.

MÄRZ

01.03.2023

LGB unterstützt Umstellung auf neue GeoInfoDok

Testdaten für verändertes AAA-Datenmodell stehen bereit

Durch die Umstellung auf die neue GeoInfoDok und das AFIS®-ALKIS®-ATKIS®-Anwendungsschema 7.1 ändert sich das Datenmodell ab 2024 für die AAA®-Produkte. Dadurch wird eine Anpassung der datenverarbeitenden Software sowie der Datenhaltung notwendig. Prozesse bzw. Projekte müssen nutzerseitig angepasst werden und Hersteller der Software bzw. Dienstleister müssen möglichst frühzeitig in die Umstellung einbezogen werden. Die LGB unterstützt die Umstellung und Anpassung durch die Bereitstellung von Testdaten und -diensten, die über den **GEOBROKER** der LGB bezogen werden können.

Die Erweiterungen der Modellierung machen die Geobasisdaten noch attraktiver für den vielfältigen Einsatz. Als wesentliche Änderungen bei deren Umsetzung sind hier u. a. die Modellierung von 3D-Gebäude- und Bauwerksinformationen, Anpassungen in Bezug auf das Bodenschätzungsgesetz und Ände-



GeoInfoDok © LGB

rungen im Datenaustausch mit Systemen der Justiz- und Agrarstrukturverwaltungen zu nennen. Ab 2024 werden zusätzlich Daten der Landbedeckung und Landnutzung bereitgestellt.

03.03.2023

Immobilienmarkt 2022

Vorläufige Marktanalyse 2022

Die Geschäftsstelle des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Land Brandenburg veröffentlichte vorläufige Zahlen zur Entwicklung auf dem Brandenburger Grundstücksmarkt des Jahres 2022. Datengrundlage waren die bei den regionalen Gutachterausschüssen für den Berichtszeitraum 2022 bis zum 15. Februar 2023 registrierten Kaufverträge.

Die Umsatzzahlen im Land Brandenburg gingen deutlich zurück. Der Geldumsatz sank um 15 % auf 9 Milliarden Euro und die Anzahl der Kaufverträge verringerte sich um 19 %. Die Auswertung dient der allgemeinen Orientierung und ist ein geeignetes Mittel, um die kurzfristige Entwicklung der Bodenpreise zu beobachten.



03.03.2023

Neue Bodenrichtwerte ab sofort verfügbar

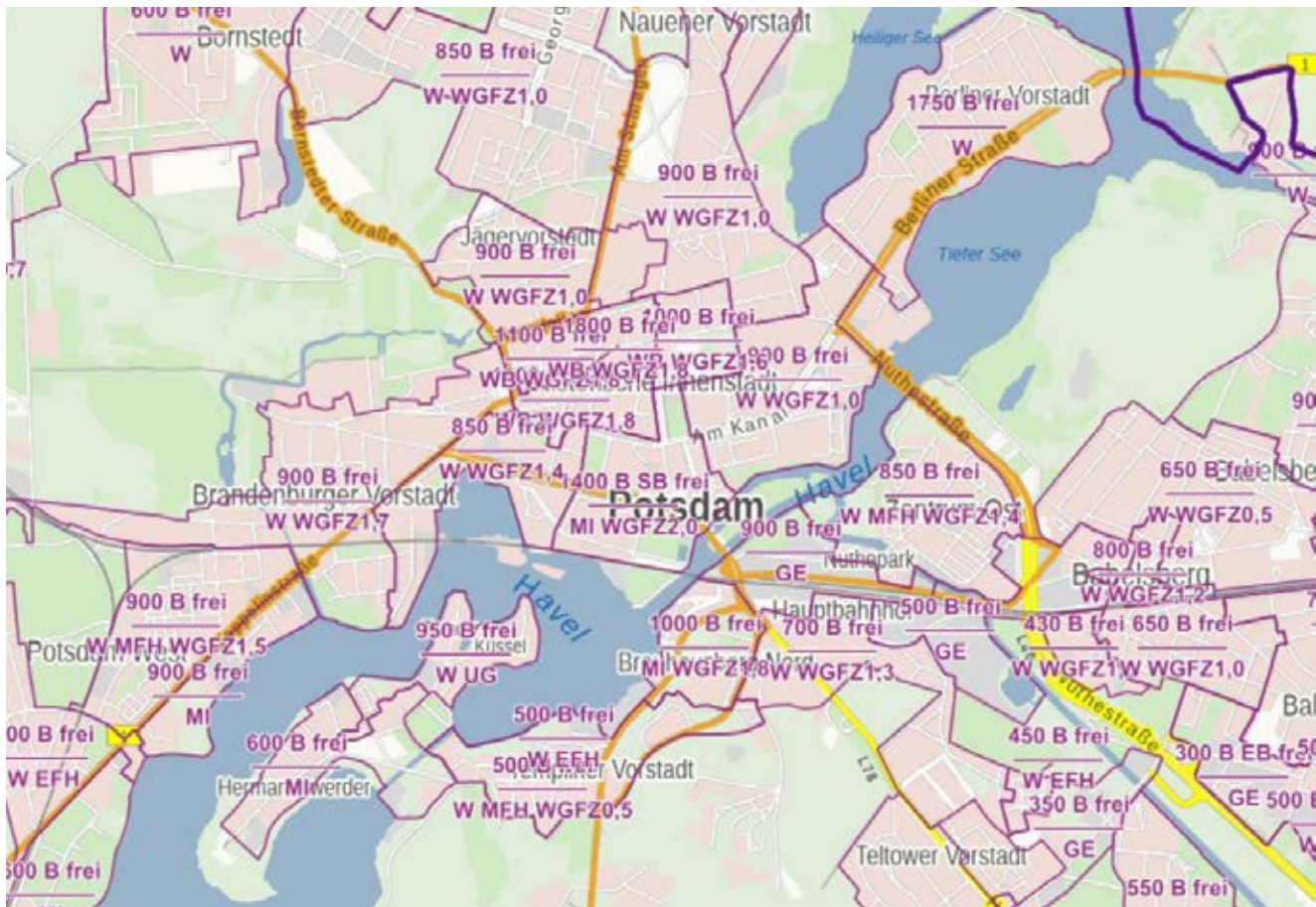
Aktualisierung der Bodenrichtwertinformationen im Bodenrichtwert-Portal BORIS Land Brandenburg

Wie wird der Wert eines Grundstücks ermittelt und wie genau kann er berechnet werden? Der so genannte Bodenrichtwert gibt bei diesen Fragen Hinweise und ist ein entscheidender Faktor, wenn es um die Bewertung von Immobilien und Grundstücken geht. Die aktuellen Bodenrichtwerte werden in Brandenburg jährlich durch die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte in einem standardisierten Verfahren festgestellt.

In Zusammenarbeit mit den Gutachterausschüssen für Grundstückswerte im Land Brandenburg hat die LGB eine Aktualisierung der Bodenrichtwertinformationen im Bodenrichtwert-Portal BORIS Land Bran-

denburg vorgenommen. Die neuen Bodenrichtwerte mit Stichtag 1. Januar 2023 stehen zur automatisierten Ansicht und zum Abruf (PDF) im **GEOBROKER** kostenfrei als Open Data zur Verfügung.

Es werden digitale Bodenrichtwertinformationen für Bauflächen, Flächen der Land- und Forstwirtschaft und sonstige Flächen in Kombination mit Geobasisdaten angeboten. Insgesamt sind für den aktuellen Stichtag 8.249 Bodenrichtwertangaben verfügbar. Bei 896 Bodenrichtwerten für baureifes Land und für Flächen der Landwirtschaft liegen Umrechnungskoeffizienten (PDF) vor.

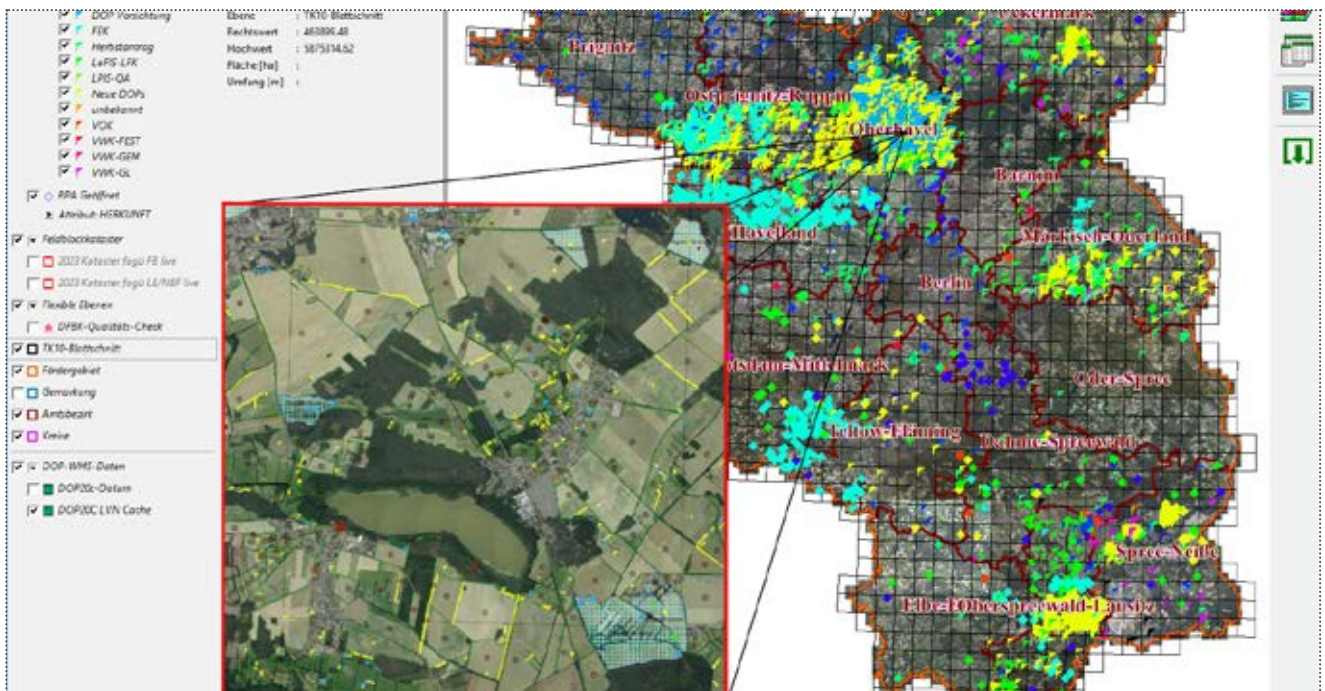


Auszug aus dem Bodenrichtwert-Portal BORIS Land Brandenburg – Potsdam © LGB

APRIL

04.04.2023

Software für das Landwirtschaftliche Feldblockkataster aktualisiert Dezernat 33 erstellt Weiterentwicklungskonzept



Ausschnitt aus der Oberfläche der Software © LGB

Das Digitale Feldblockkataster (DFBK) ist ein landwirtschaftliches Flächenkataster. Es enthält alle landwirtschaftlich genutzten und förderfähigen Flächen der Länder Brandenburg und Berlin mit ihrer Lage. Das Dezernat 33 der LGB verantwortet den Betrieb und die Weiterentwicklung des landwirtschaftlichen Flächenidentifizierungssystems - Landwirtschaftliches Feldblockkataster (LaFIS-LFK) - im Auftrag der EU-Zahlstelle sowie des Fachreferates 33 im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK).

Unter Anwendung dieser Applikation pflegen Beschäftigte der Ämter für Landwirtschaft der Kreise (ÄfL) das Digitale Feldblockkataster (DFBK). Die dort eingepflegten Informationen sind Grundlage für die Beantragung, Verwaltungskontrolle und Bewilligung von Fördermitteln für die Landwirtschaftsbetriebe.

Wie alle Programmsysteme unterliegt auch das GIS-System LaFIS-LFK einer ständigen Weiterentwicklung. Auf Grundlage der sich ändernden Gesetzesvorlagen und den Anforderungen des Landwirtschaftsministeriums wurde durch die LGB ein Weiterentwicklungskonzept erstellt. Die Umsetzung erfolgt durch eine beauftragte Entwicklerfirma. Die Neuerungen und Korrekturen wurden im 4. Quartal 2022 umfangreich getestet, bevor sie im Januar 2023 von den Ämtern für Landwirtschaft der Kreise (ÄfL) genutzt werden konnten.

Dies war dann auch Anlass genug, eine Online-Veranstaltung zur Vorstellung der Neuerungen und zum Gedankenaustausch mit den Nutzenden aus den ÄfL und den Verantwortlichen aus dem MLUK durchzuführen.

06.04.2023

Das ist doch die Höhe!

Der neue **BRANDENBURGVIEWER** integriert die Funktionen Höhenprofil und Standortbestimmung

Zwei Monate nach seiner Einführung hat der neue **BRANDENBURGVIEWER** sein Portfolio um zwei weitere Funktionen ergänzt. Mit den Diensten Höhenprofil und Standortbestimmung verknüpft der **BRANDENBURGVIEWER** hochaktuelle Geobasisdaten und beweist abermals, was mit amtlichen Daten möglich ist. Damit ist er nicht nur auf der Höhe der Zeit, sondern folgt auch insbesondere den Wünschen der Nutzerinnen und Nutzer.

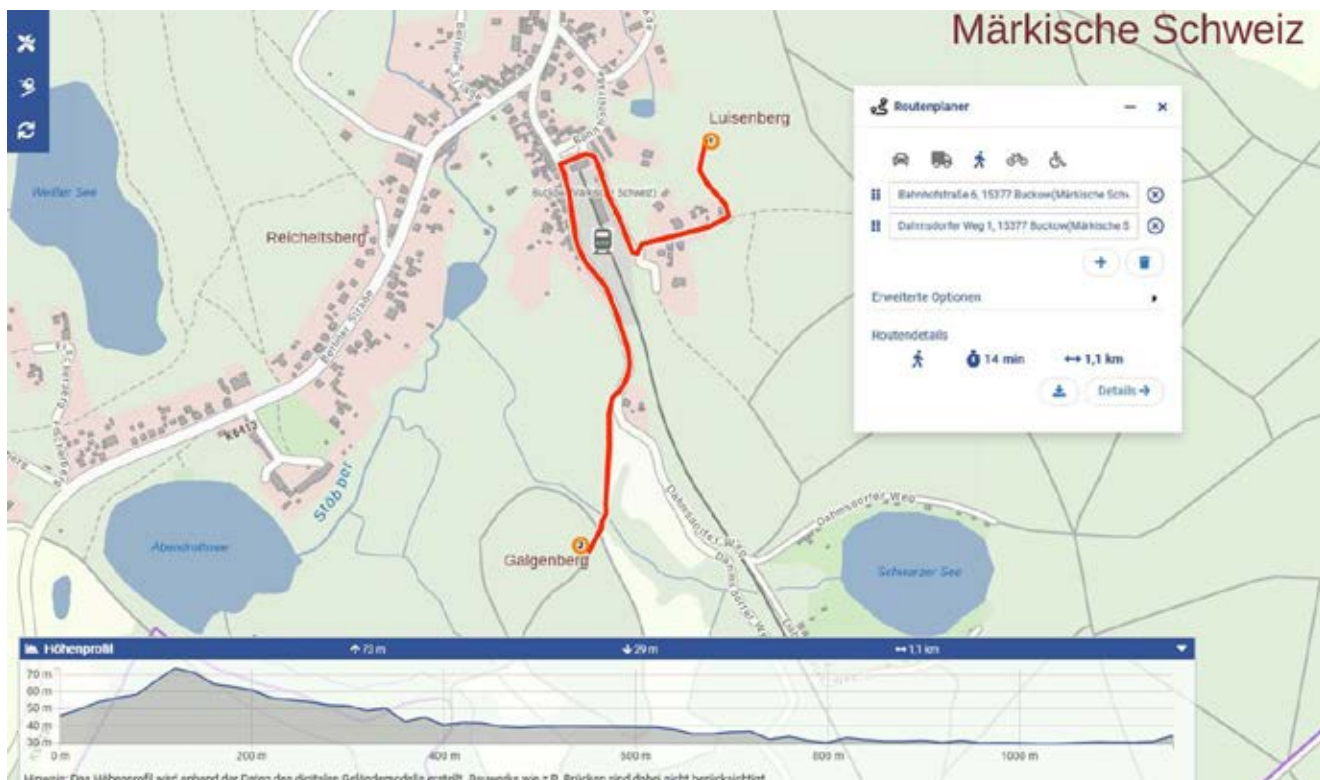
Höhendaten im Profil

Ein Höhenprofil ist nicht nur für Wandernde und Radfahrende ziemlich praktisch, auch beim Elektroauto hat es einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Verbrauch. Im **BRANDENBURGVIEWER** wird das Höhenprofil jetzt automatisch erstellt, wenn eine Route geplant wird und auch sofort angezeigt. Grundlage dafür sind die Daten des digitalen Geländemodells (DGM). Bauwerke wie z. B. Brücken werden dabei nicht berücksichtigt. Die Angaben über

die zu bewältigenden Höhenmeter sind sehr nützlich, wenn Strecken beispielsweise zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt werden sollen. Auch mit dem etablierten Messwerkzeug kann diese Funktion verwendet werden.

Mobile Standortbestimmung

Der **BRANDENBURGVIEWER** wird längst nicht mehr ausschließlich am heimischen PC, sondern zunehmend auch auf mobilen Endgeräten, wie dem Smartphone oder dem Tablet genutzt. Um den daraus resultierenden Ansprüchen gerecht zu werden, wurde die Funktion der mobilen Standortbestimmung per Satellitenpositionierung ergänzt. Dazu muss im Smartphone lediglich die Standortbestimmung aktiviert werden. Durch Tippen auf das Fadenkreuz, das in der linken unteren Ecke im **BRANDENBURGVIEWER** erscheint, wird dann der Standort angezeigt. Auch bei der Routenplanung ist diese neue Funktion integriert.



Höhenprofil der Route vom Luisenberg zum Galgenberg, Buckow (Märkische Schweiz) © LGB

21.04.2023

Auswertung der Agrar-Antragstellung

Landwirtschaftsministerium Brandenburg beauftragt LGB

Besonders umweltverträgliche, landwirtschaftliche Maßnahmen, die beispielsweise dem Natur- und Klimaschutz dienen, werden durch die Europäische Union sowie durch die Länder Brandenburg und Berlin gefördert. Die verschiedenen freiwilligen und verpflichtenden Maßnahmen, Bedingungen und die verhältnismäßige Aufschlüsselung der Fördermittel werden in sogenannten Förderprogrammen gebündelt.

Förderprogramme mit konkreten räumlichen Bezügen (z. B. Agrarmaßnahmen in der unmittelbaren Nähe von Gewässern) werden durch verschiedene Geofachdatenbestände – sogenannte Förderkulissen – untersetzt.

Zur Überprüfung notwendiger Förderdifferenzierungen und ggf. auch der Priorisierung von Anträgen und Maßnahmen in Bezug auf die Kulissenlage wurde das Dezernat 33 GIS-InVeKoS vom Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)/Dezernat 33 beauftragt. Ziel war es, insgesamt 19 Kombinationen der aktuell beantragten Förderprogramme und ihre Lage in den entsprechenden Förderkulissen auszuwerten.

Im Ergebnis konnte dem MLUK eine Aufstellung übergeben werden, die alle Agrar-Antragsdaten mit Informationen zur Lage innerhalb der (Teil-) Kulissen sowie die Kennzeichnung der Daten enthält, welche priorisierte Auswertungskombinationen erfüllen.



Verbandsgemeinde Liebenwerda bestehend aus Bad Liebenwerda, Falkenberg/Elster, Mühlberg/Elbe und Uebigau-Wahrenbrück
© LGB

Außerdem wurden eine detaillierte Verfahrensbeschreibung inkl. Datengrundlagen und Dokumentation von verbleibenden Unsicherheiten sowie Statistiken zu den Daten angefertigt und beigelegt. Dies ermöglicht eine selbständige Fachauswertung weiterer Zusammenhänge und Kombinationen.

MAI

26.05.2023

Dienstleistungsangebot für MLUK-Agrarförderung erweitert

Monitoring-System auf Basis von Sentinel2-Satellitenfotos

Mit dem Start der neuen Agrarförderperiode wird in Verantwortung der EU-Zahlstelle (MLUK) ein Monitoring-System auf Basis von Sentinel2-Satellitenfotos als Teil des Verwaltungskontrollsystems in Betrieb genommen. Die Satellitenbilder haben eine Auflö-

sung von 10 Metern. Während sich die Größe einer geförderten Fläche weiterhin aus dem lagegenauen Feldblockkataster sowie der aufsetzenden parzellenscharfen Agrarantragstellung ergibt, soll mit Hilfe der Zeitreihenauswertung der Satellitenaufnahmen

die korrekte Bewirtschaftung kontrolliert werden. Hierzu erfolgt von einem Monitoring-Dienstleister je Antragsfläche die automatisierte Auswertung der innenliegenden Pixel (Veränderungen des Vegetationsindex) und Rückmeldung an das Kontrollsystem.

Um allen Verfahrensbeteiligten einen visuellen Eindruck der verwendeten Bildinformationen zu vermitteln, hat das MLUK den Monitoring-Dienstleister zur Berechnung eines landesweiten Frühjahrs- sowie Sommer-Bildmosaiks beauftragt. Daraufhin haben die Dezernate 33, 42 und 43 im gemeinsamen intensiven Austausch dem MLUK ein technologisches Angebot über die durchzuführenden Arbeiten unterbreitet.

Über einen Dienstleistungsvertrag ist die LGB nunmehr mit der Speicherung und Auslieferung der

Mosaik per WMS-Darstellungsdienst am produktiven Verfahren beteiligt. Die jeweiligen Frühjahrs- und Sommeraufnahmen werden in einzelnen Jahrescheiben inklusive des Aufnahmedatums abrufbar sein. Über die initiale Bereitstellung der Bildmosaik im Jahr hinaus ist eine kachelweise Aktualisierung in Bereichen mit Wolkenbedeckung vereinbart.

Der Fachbereich Landwirtschaft plant die Einbindung des Darstellungsdienstes in die Komponenten der Agrar-Antragstellung (Landwirte) und -Verwaltungskontrolle (Landwirtschaftsämter).

Bis zur weiteren Klärung der Nutzungsrechte durch MLUK (Bildeigentümer) ist der WMS-Dienst nicht öffentlich.

JUNI

06.06.2023

39,6 Millionen Minuten

SAPOS® HEPS-Dienste - 64 % Steigerung der Nutzung in Brandenburg

Im Jahr 2022 hatten die Nutzerinnen und -Nutzer des Satellitenpositionierungsdienst SAPOS® für insgesamt 39,6 Millionen Minuten eine aktive Verbindung zum Hochpräzisen Echtzeit Positionierung-Service (HEPS) in Brandenburg. Wenn ein GNSS-Empfänger diese Minutenanzahl allein leisten sollte, wäre er für 75 Jahre ununterbrochen aktiv.

Wie in allen Bundesländern wurde auch in Brandenburg der Wert der Minuten aktiver HEPS-Verbindungen gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Mit knapp 64% liegt die Steigerung in Brandenburg allerdings deutlich über dem Durchschnitt der Bundesländer.

Der Einsatz der SAPOS® HEPS-Dienste steigerte sich über die letzten Jahre deutlich, vor allem im landwirtschaftlichen Bereich, aber auch in vielen weiteren Branchen. Dies wurde positiv unterstützt durch die kostenfreie Bereitstellung der SAPOS®-Dienste.

Auch bei der Bereitstellung der Receiver Independent Exchange Format (RINEX)-Daten lag Brandenburg mit

einer Verfügbarkeitsquote von 99,94 % im Jahr 2022 über dem Bundesdurchschnitt. RINEX-Daten werden genutzt, um aus Messwerten nachträglich hochgenaue Koordinaten zu ermitteln, die man mit einer kurzen Messung direkt vor Ort nicht erhält (SAPOS® Global Power and Propulsion Society (GPPS)). Sie sind ebenfalls ein SAPOS®-Produkt und unterliegen damit der Produktdefinition SAPOS®, die eine Verfügbarkeit von mindestens 98,5 % über das Jahr fordert.



Frank Bothe (https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Claas_Lexion_770.jpg), <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode>

05.07.2023

Gutachterausschüsse für Grundstückswerte präsentieren sich mit neuer Webseite

Relaunch in neuem Layout



Ansicht der Webseite für die Gutachterausschüsse für Grundstückswerte © LGB

Die neue Webseite der Gutachterausschüsse für Grundstückswerte ist seit dem 3. Juli 2023 online und zeigt sich in neuem Gewand.

Wie gewohnt erhält man Informationen über die regionalen Gutachterausschüsse für Grundstückswerte und des Oberen Gutachterausschusses sowie über die Produkte Grundstücksmarktbericht, Kaufpreissammlung und Bodenrichtwerte.

Aktuelle Informationen auf einen Blick

Auf der Startseite finden sich ab sofort immer die aktuellsten Informationen und Themen. So weiß man nicht nur schnell, was es Neues gibt, sondern findet den relevanten Kontext auf einen Blick.

Weitere Highlights sind die Suche nach dem zuständigen Gutachterausschuss durch Angabe des Ortes und eine gebündelte Zusammenstellung der Grundstücksmarktberichte mit einer Karte der Aktualität und einem Archiv, welches bis zum Jahr 1991 zurückgeht. Die Grundstücksmarktberichte und spe-

zielle Zwischen- bzw. Sonderauswertungen können zudem auf der Seite heruntergeladen werden.

Ein weiterer Service sind die Online-Formulare für die Auskunft aus der Kaufpreissammlung, Auskunft über Bodenrichtwerte, Auskunft über vereinbarte Nutzungsentgelte sowie die Beantragung von Verkehrswertgutachten. Diese ermöglichen das Ausfüllen in digitaler Form und eine anschließende Benachrichtigung der antragstellenden Person sowie des ausgewählten Gutachterausschusses per E-Mail. Die Antragsdaten werden dabei in einem PDF-Dokument noch einmal zusammengefasst.

AUGUST

07.08.2023

DOP10 jetzt Open Data, gedruckte Karten aktueller Neues Entgeltverzeichnis in Kraft

Die bisher kostenpflichtigen Digitalen Orthophotos mit einer Bodenauflösung von 10cm (DOP10) werden jetzt unentgeltlich bereitgestellt. Das neu gefasste Vermessungsentgeltverzeichnis (VermEVz), welches am 01.08.2023 in Kraft getreten ist, machte es möglich. Damit setzt die Vermessungsverwaltung des Landes Brandenburg den seit 2020 eingeschlagenen Open-Data-Weg konsequent fort und wird erneut der im Juni 2023 veröffentlichten Open-Data-Strategie der Landesregierung vollauf gerecht.

Wer aktuelle, genaue, zueinander passende Geodaten kostenfrei aus Brandenburg und Berlin benötigt, wird im **GEOBROKER**, im **BRANDENBURGVIEWER** oder im **GEOPORTAL** bestens bedient.

Digitale Orthophotos werden mit DOP abgekürzt und sind Senkrechtbilder aus der Luft, die mit Hilfe von exakten Geländehöheninformationen in komplexen Bildverarbeitungsprozessen zu Messbildern

verarbeitet werden, sodass man auf ihnen präzise Messungen vornehmen kann. Schon seit einiger Zeit werden die DOP mit einer Bodenauflösung von 20cm (DOP20) kostenfrei und für das ganze Land Brandenburg flächendeckend bereitgestellt. Mit der neuen Fassung des Vermessungsentgeltverzeichnisses sind auch die detailschärferen DOP10 kostenfrei verfügbar. Sie liegen jedoch noch nicht flächendeckend vor.

Darüber hinaus können weitere analoge Ausgabeprodukte mit an den Herstellungskosten angepassten Entgelten nun konkret nach individuellen Bedarfen hergestellt werden und bieten damit größtmögliche Aktualität. So werden maßgeschneiderte Angebote geschaffen, die noch besser auf die Bedürfnisse abgestimmt sind.

Das VermEVz findet sich unter

➔ https://mik.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/2023-07-18_Verzeichnis_VermEVz.pdf



Ausschnitt DOP 10, südlicher Altstadtbereich von Prenzlau © LGB

SEPTEMBER

05.09.2023

Historische Geodienste und WMS bDOM

Technische Anpassung

Um das Angebot an Kartendiensten weiter zu qualifizieren, wurde aufgeräumt und inhaltlich gleiche Geodienste entfernt. Damit verbunden ist auch die Überarbeitung der Titelnamen bei den historischen, topographischen Kartendiensten durch eine ein-

deutige Namensbezeichnung und der zusätzlichen Angabe zum Jahreszeitraum wie z. B. WMS BB DTK25 Farbe 1989-2001. Der Vorteil ist eine einfachere Auswahl des passenden Geodienstes aus unserem performanten Dienstangebot.

OKTOBER

05.09.2023

Tool zur Analyse von Erreichbarkeiten

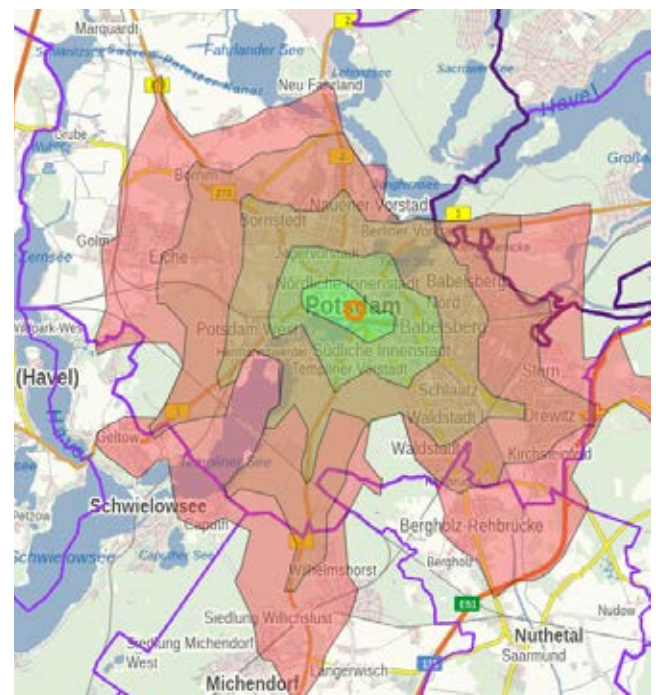
BRANDENBURGVIEWER News

Im **BRANDENBURGVIEWER** wurde ein neues Tool im Werkzeugbereich eingeführt: die kartenbasierte Erreichbarkeitsanalyse. Dieses Instrument dient dazu, die Zugänglichkeit von Standorten in der Region Berlin/Brandenburg zu bewerten und zu optimieren. Durch die nahtlose Integration in den Viewer eröffnen sich völlig neue Möglichkeiten für die Standortplanung und -optimierung in der Region.

Stellen Sie sich vor, die Stadtverwaltung möchte die Erreichbarkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln für ihre Bürgerinnen und Bürger verbessern. Durch die Erreichbarkeitsanalyse im **BRANDENBURGVIEWER** kann sie feststellen, welche Gebiete der Stadt am besten von neuen Buslinien abgedeckt werden sollten, um die Mobilität und den Zugang zu wichtigen Dienstleistungen zu erhöhen.

Mittels Adresseingabe oder einem Klick in die Karte lässt sich der Ausgangspunkt für die Analyse festlegen. Wie Sie es aus dem Routenplaner kennen, lassen sich auch bei der Erreichbarkeitsanalyse verschiedene Bewegungsprofile laden. Es stehen Profile für verschiedene Fortbewegungsmittel zur Verfügung, darunter PKW, LKW, Fahrrad, Fußgänger und

Rollstuhlfahrende. Falls bestimmte Verkehrswege, wie Autobahnen, Mautstraßen oder auch Treppen für die Berechnung vermieden werden sollen, kann dies ebenfalls in den Einstellungen festgelegt werden.



Darstellung im **BRANDENBURGVIEWER** © LGB

NOVEMBER

13.11.2023

Implementierungspartnerschaft AAA®-Dienste

Staffelstab an Nordrhein-Westfalen übergeben

Am 31. Dezember 2023 endete die sechsjährige Leitung des Lenkungsausschusses der Implementierungspartnerschaft AAA®-Dienste durch Herrn Sorge sowie die Leitung des Technischen Ausschusses durch Frau Piwoni. Auf der 13. Sitzung der Implementierungspartnerschaft AAA®-Dienste, der neun Bundesländer und das BKG angehören, wurde die Leitung des Lenkungsausschusses und Technischen Ausschusses an das Land Nordrhein-Westfalen übergeben. Für die Wahlperiode 2024-2027 wurde als neuer Vorsitzender des Lenkungsausschusses Dr. Jens Riecken, als neuer Leiter des Technischen

Ausschusses Marco Oestereich einstimmig gewählt. Frau Piwoni, Herr Holzmeier und Herr Sorge wirken ab dem 1. Januar 2024 weiter in der Implementierungspartnerschaft AAA®-Dienste mit.

Insgesamt wurden in dieser Zeit ca. 2,7 Mio. Euro in die Software XtraServer • AAA®-Suite und viele Module für die Pflege und Weiterentwicklung investiert. Die beauftragte Firma Interactive Instruments erwies sich in dieser Zeit als ein zuverlässiger und kompetenter Vertragspartner.

22.11.2023

Aktualitäten neu verpackt...

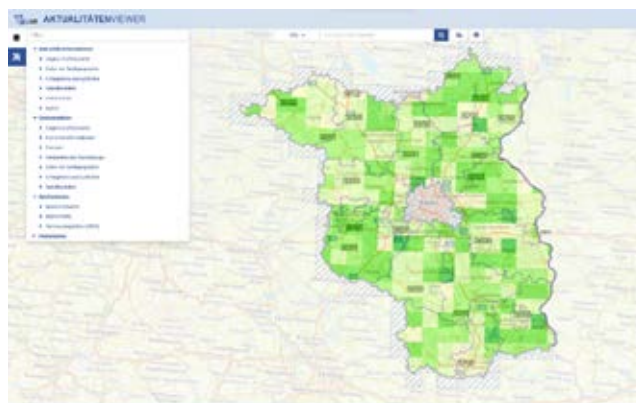
AKTUALITÄTENVIEWER auf technisch neuen Füßen

Die Aktualitätsübersichten sind ein wichtiges Instrument, um Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in transparenter und einfacher Weise weitreichende Informationen zu den einzelnen Geobasis- und Geofachprodukten der LGB zu vermitteln. Sie finden sich sowohl auf der Homepage, in den analogen Produktverzeichnissen als auch im **GEOBROKER** wieder.

Seit 2016 stehen dafür ein Aktualitäten-Dienst (WMS), sowie ein **AKTUALITÄTENVIEWER** zur Verfügung. Der Viewer wurde auf Basis des alten **BRANDENBURGVIEWER**'s erstellt und bot dieselbe Funktionspalette.

Nach Umstellung des **BRANDENBURGVIEWER**'s auf unsere neue Kartenviewer API, wurde nun auch der **AKTUALITÄTENVIEWER** komplett überarbeitet und mit der Kartenviewer API auf neuen Füßen bereitgestellt.

Wie beim ursprünglichen **AKTUALITÄTENVIEWER**, wurde auch der neue Viewer optisch und funktio-



Darstellung im **BRANDENBURGVIEWER** © LGB

nal an den **BRANDENBURGVIEWER** angelehnt. Der große Unterschied ist der Layerbaum, in dem sich nun nahezu alle Dienste der LGB mit den jeweiligen Aktualitätsinformationen wiederfinden und betrachten lassen. Eine Anmeldung, wie im ursprünglichen **AKTUALITÄTENVIEWER**, entfällt.

AKTUALITÄTENVIEWER:

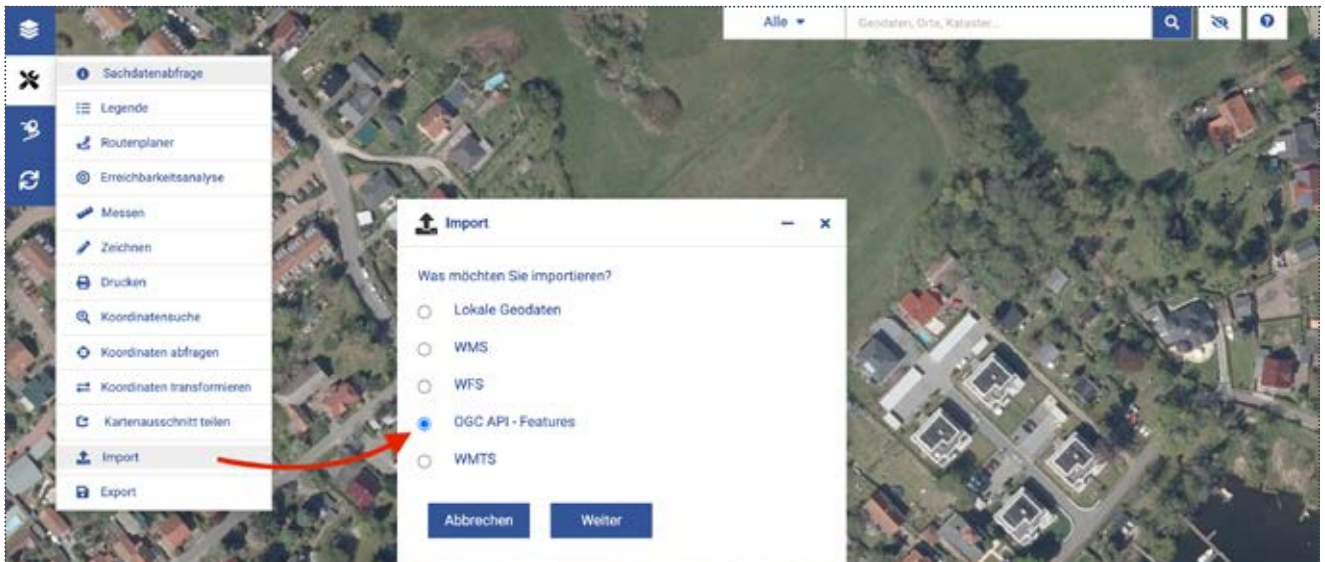
➔ <https://viewer.brandenburg.de/aktualitaeten/>

DEZEMBER

06.12.2023

Neue Schnittstellen für den Download von Geodaten

Web Feature Service (WFS) wird langfristig abgelöst



Beispiel für den Import der neuen Schnittstelle im Kartenviewer © LGB

Im **BRANDENBURGVIEWER** und im **GEOPORTAL** Brandenburg ermöglicht eine neue Importfunktion eine schnelle und unkomplizierte Anzeige von Vektordaten aus OGC API – Features Diensten. Die neuen Schnittstellen sind sowohl menschen- als auch maschinenlesbar und haben u. a. eine integrierte HTML-Ansicht, aus der Geodaten direkt heruntergeladen werden können.

Eine API ist eine Schnittstelle, die es unabhängigen Anwendungen ermöglicht, miteinander zu kommunizieren und Daten auszutauschen. Ähnlich wie ein Legobaustein kann die Schnittstelle in die verschiedensten Webanwendungen direkt eingebaut werden. Und so funktioniert es: Im Werkzeugmenü wird zunächst das Import-Tool angeklickt, woraufhin im Anschluss „OGC API - Features“ ausgewählt werden kann. Dem Nutzenden steht es dann frei, einen vorgeschlagenen Dienst unter „Kartensammlung“ zu verwenden oder unter „Externe Dienste“ eine benutzerdefinierte URL einzufügen.

Aber auch für Software-Entwickler wird es zukünftig deutlich einfacher, denn die OGC API's basieren auf

dem OpenAPI Standard (RESTful Ansatz) und bauen somit auf den neusten Praktiken der Webentwicklung auf.

Im Jahr 2002 führte das Open Geospatial Consortium (OGC) erstmals den Web Feature Service (WFS) ein, einen Standard für den Download von Geodaten. Nach über zwei Jahrzehnten wurde der WFS nun durch eine moderne und zeitgemäße Technologie ersetzt. Die sogenannten „OGC API - Features“ markieren den Beginn einer Reihe von neuen Standards, die schrittweise veröffentlicht werden, um ältere Schnittstellen (z. B. WMS, WMTS, WFS, WCS) abzulösen.

Als zentraler Geodienstleister ist es unser Anspruch, die Unterstützung neuester Technologien voranzutreiben. In diesem Zusammenhang hat die LGB bereits zur INTERGEO im Oktober die ersten OGC API - Features für die Öffentlichkeit freigegeben.

Diese Dienste sind seitdem unter der folgenden URL recherchierbar:

➤ <https://isk.geobasis-bb.de/ogc-api>





ver
ant
wor
tungs
voll

Ausbildung



17.07.2023

Herzlichen Glückwunsch!

Ausbildung erfolgreich beendet

Nachdem im Januar schon Caroline Hunger als erste frischgebackene Geomatikerin in diesem Jahr gefeiert werden konnte, nahmen am 14. Juli 2023 Katharina Ludewig, Paul Brinkmann, Jesco Genzmer, Felix Köpke und Julius Wehnert die Mitteilung über die bestandene Prüfung von Ines Böttcher (D11) im Beisein der Geschäftsführerin der LGB, Gisela Fabian, entgegen.

Frau Fabian freute sich, dass wieder ein Jahrgang die Ausbildung erfolgreich beendet und die Technikerqualifikation erreicht hat. Sie wünschte ihnen bei der zukünftigen Arbeit viel Freude und Spaß bei den interessanten Aufgaben. Im anschließenden Gespräch wurde darauf hingewiesen, dass die sechs während ihrer Ausbildung, trotz der anfänglichen Schwierigkeiten wegen der Pandemie, zu einer engen Gruppe

zusammengewachsen sind. Sie betonten, dass die Ausbildung viel Freiräume für eigene Ideen ließ und bedankten sich bei der Ausbilderin Kerstin Paul für die hervorragende Betreuung in den letzten drei Jahren.

Damit es einen nahtlosen Übergang gibt, unterzeichneten vier von den fünf im Anschluss ihren Arbeitsvertrag mit der LGB. Katharina Ludewig hat einen Arbeitsvertrag mit dem Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung in Brandenburg (vlf) abgeschlossen.

Wir wünschen allen einen positiven Einstieg ins Berufsleben in der LGB und beim vlf.



Der Jahrgang 2020 nach erfolgreicher Ausbildung (v. l. n. r. Kerstin Paul, Felix Köpke, Katharina Ludewig, Gisela Fabian, Jesco Genzmer, Paul Brinkmann, Thomas Gernhardt, Julius Wehnert, Caroline Hunger)

AUGUST

15.08.2023

Neue junge Gesichter in der LGB

Ausbildungsbeginn Geomatiker und Unterzeichnung Ausbildungsverträge duales Studium

In dieser Woche gab es für die Fachkräftesicherung zwei erfreuliche Ereignisse in der LGB.

Am Montag, den 14. August 2023, begannen sechs Nachwuchskräfte ihre Ausbildung in der Fachrichtung Geomatik. Die Geschäftsführerin Gisela Fabian begrüßte die neuen Auszubildenden in der LGB.

In ihrer kurzen Ansprache erklärte Frau Fabian, dass die LGB für aktuelle und präzise Geobasisdaten sowie für kundenfreundliche Beratung und zuverlässige Dienstleistung steht. Sie stellte sich den Nachwuchskräften vor und erzählte, wie sie in jungen Jahren zum Beruf gekommen und welche Entwicklung sie genommen hat. Sie war neugierig, warum und wie die jungen Menschen die Ausbildung bei der LGB gewählt haben. Für die Ausbildung wünschte sie Neugierde, viel Erfolg und Freude.

Einen Tag später unterzeichnete Frau Fabian mit den beiden zukünftigen dualen Studenten der LGB deren Ausbildungsverträge. Caroline Hunger hat im Januar dieses Jahres ihre Ausbildung zur Geomatikerin in der LGB erfolgreich abgeschlossen und ist damit ein bekanntes Gesicht in der LGB. Sie wird zusammen mit Roman Malte Schleyer, der in der Katasterbehörde Brandenburg an der Havel seine Ausbildung zum Vermessungstechniker und damit auch Lehrgänge in der ZAF absolvierte, ab Anfang Oktober an der Berliner Hochschule für Technik (BHT) Geoinformation mit der Vertiefung Geodäsie studieren. Damit setzen die beiden die bewährte Tradition der letzten Jahre fort.



Die neuen Auszubildenden Jolina Philipps, Ole Borchardt, Josephine Abram, Maurice Holfeld und Levi Doering (v. l. n. r.) mit Frau Fabian, Frau Paul und Herrn Gernhardt



Gisela Fabian, Roman Malte Schleyer und Caroline Hunger bei der Vertragsunterzeichnung

OKTOBER

11.10.2023

Alle Wege führen nach Berlin – Zeitreise auf den Schienen Brandenburgs

Auszubildende der LGB erhalten Ravenstein-Förderpreis 2023

Der Ravenstein-Förderpreis für den kartographischen Nachwuchs geht, wie in den letzten zwei Jahren, erneut nach Brandenburg! Die diesjährige Preisverleihung fand am 10. Oktober 2023 in der Staatsbibliothek zu Berlin im Haus Unter den Linden statt. Die Auszeichnung ist dotiert mit einem Preisgeld und einer Jahresmitgliedschaft in der Deutschen Gesellschaft für Kartographie e.V.

In der Kategorie Ausbildung wurden gleich zwei Preise vergeben. Einen davon erhielten zwei Auszubildende der LGB (Landesvermessung und Geobasis-



Design im Spiegel der Zeiten: Historische Entwicklung der Zugmodelle © LGB

information Brandenburg). Im prämierten Projekt „Zeitreise auf den Schienen Brandenburgs“ beschäftigten sich Matthias Bryn und Pascal Friebe mit der historischen Entwicklung des Streckennetzes der Bahn in Berlin-Brandenburg.



Ravenstein-Förderpreis 2023: Alle Wege führen nach Berlin – Zeitreise auf den Schienen Brandenburgs © LGB



Gruppenfoto Preisträgerinnen und Preisträger mit den Auszubildenden der LGB, Matthias Bryn und Pascal Friebe, in der zweiten Reihe neben Dr. Horst Schöttler und Prof. Mark Vetter, Vorsitzender der Kartographie-Stiftung Ravenstein © LGB

Dafür wurden zunächst alte Güterzugstrecken, Straßenbahnen und U-Bahnen entfernt und nur die Fernverkehrsstrecken und S-Bahnen dargestellt. Vier flankierende historische Karten, die mithilfe von alten Kartenwerken aus dem Landesarchiv und der Staatsbibliothek zu Berlin erstellt wurden, geben einen Überblick wo Züge fuhren und wo sie auf dem Abstellgleis landeten. Dafür wurden Digitalscans georeferenziert, alle Bahnstrecken auf den Karten digitalisiert und eine Datenbank erstellt. Diese wurde mit Informationen über die jeweilige Streckenart, Streckenlänge, sowie das Datum der Aufnahme und

Einstellung der einzelnen Streckenabschnitte in den öffentlichen Personenverkehr angereichert.

Eine originale Karte der allerersten Eisenbahnstrecke in Brandenburg aus dem Jahr 1838 wurde ebenso in die Darstellung aufgenommen wie liebevoll gestaltete Designelemente der verschiedenen historischen Zugdesigns oder die Legende in Anlehnung an einen Streckenfahrplan. Ferner setzt das Symbol der Waage die Menge an Stahlschrott der stillgelegten Schienen und das damit liegendegebliebene Kapital in Relation zueinander.

NOVEMBER

07.11.2023

Verabschiedung und Begrüßung Anfang und Ende bei der Laufbahnausbildung

Ende Oktober/Anfang November ist die Zeit, in der die bisherigen Laufbahnauszubildenden erfolgreich ihre Prüfungen ablegen und neue Referendare und Oberinspektoranwärter vereidigt werden. In diesem Jahr konnten die Verabschiedung und die Ernennung in einer gemeinsamen Veranstaltung am 27.10.2023 im festlichen Rahmen erfolgen. Erstmals vereidigte die Geschäftsführerin der LGB, Gisela Fabian, drei Vermessungsreferendare und fünf Vermessungs-oberinspektoranwärter in Potsdam. Die Laufbahn-

auszubildenden werden im nächsten Jahr bzw. in den nächsten zwei Jahren viele unterschiedliche Stationen der Brandenburger Verwaltung durchlaufen, um die Ausbildung am Ende mit einer anspruchsvollen Prüfung zu beenden.

Diese Prüfung haben in der letzten Oktoberwoche die drei Vermessungsreferendare Thomas Günther, Bastian Schwiegel und Felix Ruhle erfolgreich in Bonn bestanden. Die drei Vermessungs-oberinspek-



Die Vermessungsreferendare Philipp Szypritt, Paula Wiedner, Viara Stoykow und die Vermessungsoberinspektoranwärter Saskia Reistel, Ronja Hytra, Eva Lehmann, Theresa Koch, Markus Jäger mit der Geschäftsführerin der LGB, Gislea Fabian und dem Dezernatsleiter Aus- und Fortbildung, Thomas Gernhardt.

toranwärter Torsten Lossin, Marcel Böttcher und Marvin Klöpfel kamen direkt nach ihrer erfolgreichen Prüfung zur Veranstaltung in die Heinrich-Mann-Allee. Frau Fabian gratulierte allen sechs Prüflingen herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschte ihnen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Lebensweg.

Dabei übergab sie an Torsten Lossin und Thomas Günther als jeweils Beste ein Spiel der LGB-Azubis „Beelitzer Postkutscher“.

Alle Absolventen werden die Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Brandenburg bei der Erfüllung der Aufgaben unterstützen. Die drei frischgebackenen Assessoren wollen Öffentlich bestellte

Vermessungsingenieure werden und sammeln ab sofort die vorgeschriebene Praxiserfahrung in ÖbVI-Büros. Torsten Lossin setzt seine Tätigkeit mit erweitertem Wissen in der Katasterbehörde Elbe-Elster fort. Marcel Böttcher und Marvin Klöpfel wurden zum Abschluss der Veranstaltung durch Frau Fabian zu Vermessungsoberinspektoren auf Probe ernannt und werden in der LGB in Dezernaten 14 und 21 eingesetzt.

Beide sind erneut ein gutes Beispiel für die langfristige Fachkräftesicherung in der LGB. Sie hatten nach ihrer Berufsausbildung 2019 ein duales Studium bei der LGB begonnen, an das sich direkt die Laufbahnausbildung anschloss.

07.11.2023

Auszubildende Geomatiker der Bundeswehr in der LGB

Drei Monate zum Praktikum in der LGB

Im November begrüßten wir ganz herzlich Marcel Aurin und Tim Zerull von der Bundeswehr in der LGB. Die beiden sind in einer Ausbildung zum Geomatiker bei der Geobusters Akademie in Birkenwerder. Seit 2022 werden dort die Auszubildenden im Bereich Vermessungstechnik und Geomatik der Bundeswehr ausgebildet. Die Leitung der Akademie hat Torsten Genz, den viele aus der Geobranche im Land Brandenburg kennen.

Marcel Aurin und Tim Zerull absolvierten ein dreimonatiges Praktikum im Dezernat 44. Sie beschäftigten sich mit vielen GIS-Anwendungen und erhielten Einblick in die einzelnen Dezernate und deren Aufgaben.



Marcel Aurin und Tim Zerull an ihren Arbeitsplätzen





ak
tu
ell

Veranstaltungen

FEBRUAR

15.02.2023

Einweihung der neuen Drucktechnik in der LGB

Staatssekretär Uwe Schüler vom Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) des Landes Brandenburg besichtigte modernisiertes Grafik- und Druckzentrum für die Landesverwaltung Brandenburg



Staatssekretär Uwe Schüler (MIK) im Beisein des LGB-Geschäftsführers (i.V.) Bernd Sorge beim symbolischen Knopfdruck © LGB

Staatssekretär Uwe Schüler hat am 15. Februar 2023 die neue Drucktechnik in der LGB mit einem symbolischen Knopfdruck eingeweiht. Er besichtigte die extra für die neue Bogenoffsetdruckmaschine umgebauten Räume, die neue Broschürenstrecke, die Falzmaschine sowie den Digitaldruckbereich. Anschließend wurde das umfangreiche und vielfältige Produktportfolio anhand von Druckerzeugnissen des Grafik- und Druckzentrums in der LGB für die zahlreichen Auftraggeber aus der Landesverwaltung dargestellt und gezeigt.

Dazu gehören u. a. der Verfassungsschutzbericht, die Fachzeitschrift „Vermessung Brandenburg“, die Mitarbeiterzeitschrift der Polizei „Info110“, Waldbrand-einsatzkarten oder Wahlkreiskarten. Das Grafik- und Druckzentrum in der LGB hat sich von einer Hausdruckerei für die Vermessungsverwaltung zu einem ganzheitlichen Grafik- und Druckdienstleister für alle Bedarfsträger der Brandenburger Landesverwaltung weiterentwickelt.

23.02.2023

Studierende der Verwaltungsinformatik lernen die LGB kennen

Informationsveranstaltung für die Studierenden

Seit dem Wintersemester 2018/2019 wird an der Technischen Hochschule Wildau der duale Bachelor-Studiengang „Verwaltungsinformatik Brandenburg“ angeboten. Die Digitalisierung und die Modernisierung der Verwaltung soll damit aktiv unterstützt werden. Der Studiengang umfasst insgesamt sieben fachtheoretische sowie berufspraktische Semester. Der Einsatz in den berufspraktischen Semestern erfolgt sowohl in den Ministerien als auch in den nachgeordneten Bereichen.

Am 23. Februar 2023 wurde daher in den Räumlichkeiten der Heinrich-Mann-Allee in Potsdam eine Informationsveranstaltung für die Studierenden angeboten, die die LGB bekannter machen und in den Fokus rücken soll. In einzelnen Vorträgen wurde über die Tätigkeiten mit dem Schwerpunkt IT und Geo-IT referiert.

Wir hoffen das wir die Studierenden der Verwaltungsinformatik damit für die LGB begeistern konnten und für ihre anstehenden Praxissemester sowie nach ihrem Abschluss langfristig für die LGB gewinnen können.

MAI

09.05.2023

GIZ-Delegation aus Äthiopien, Laos, Uganda zu Gast

Fachlich, informativ und bunt

Nach über dreijähriger Pause war die LGB am 9. Mai 2023 ein wichtiger Programmpunkt auf dem Besuchsprogramm für die Informationsreise einer Fachdelegation.

Im Rahmen des von der EU kofinanzierten Projekts „Responsible Governance of Investment in Land (RGIL)“ unter dem Globalvorhaben „Verantwortungsvolle Landpolitik“ begrüßte am Nachmittag des 9. Mai 2023 die Geschäftsführerin Frau Fabian die 31 Delegationsteilnehmerinnen und Delegationsteilnehmer aus Äthiopien, Laos und Uganda.

Aus den Themenwünschen – Aufgaben/Rolle der LGB, Geodaten-Zugang/-Austausch, Finanzierung von Organisation und Datenerhebung – wurde ein 120-minütiges Vortragsprogramm zusammengestellt.

Alle Beiträge wurden in Englisch vorgetragen, so dass eine Übersetzung seitens der mitgereisten Dolmetscherinnen nicht notwendig war. Besonders nach dem Beitrag über „providing geodata“ hatten



Delegationsteilnehmerinnen und Delegationsteilnehmer aus Äthiopien, Laos und Uganda

die Delegationsgäste sehr viele Fragen zu den Fachthemen: Wer aktualisiert die Geodaten? Wie erfolgt die Erfassung und der Zugang zu Liegenschaftsdaten einschließlich der Eigentümerdaten? Wie ist die Aufsicht der Vermessungsingenieurbüros geregelt?

Seitens aller Delegationsteilnehmenden wurde nach dem fröhlichen Gruppenfoto ein herzliches Dankeschön, verbunden mit dem weiteren Interesse an Fachthemen der LGB ausgerichtet.

23.05.2023

AOK-Firmenlauf 2023

Sie sind wieder gelaufen!



Unsere Teilnehmer am AOK-Firmenlauf © LGB

Der AOK-Firmenlauf 2023 fand in diesem Jahr am 23.05. wie immer im Park Sanssouci statt. Mit mehr als 4.000 Firmenläufern aus über 300 Unternehmen ein neuer Teilnehmerrekord. Unter nicht ganz so guten Wetterbedingungen mit zunehmenden Regen, begab sich das Läuferteam der LGB um 18:00 Uhr am Neuen Palais an den Start und bahnte sich den Weg entlang der historischen Laufstrecke.

Die Ergebnisse aller Läuferinnen und Läufer zeigt: Die LGB (Laufende Geokompetenz Brandenburg) ist ein starkes Team. Deutlich war dem Team der Spaß, trotz der nassen Bedingungen, am gemeinsamen Laufen und die Freude über das wieder stattfindende Event vor der schönen Kulisse des Neuen Palais im Park Sanssouci anzusehen.

JUNI

01.06.2023

Kindertag an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Frankfurt (Oder)

Wie bereits im letzten Jahr hat sich die LGB auch 2023 aktiv an den Feierlichkeiten zum Weltkindertag beteiligt. Am 1. Juni haben wir an der Organisation dieses besonderen Festes an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Frankfurt (Oder) teilgenommen. Auf dem vorbereiteten Schulhof gab es viele verschiedene Attraktionen und Stände für die Kinder, die von Spiel und Spaß bis hin zu blauer Zuckerwatte und Airbrush reichten. Zahlreiche Institutionen waren vor Ort wie z. B. die Polizei, die

Feuerwehr und die Handwerkskammer sowie natürlich auch die LGB.

Wir haben zwei interessante Mitmachaktionen vorbereitet. Eine davon war ein Stand mit einem Tachymeter, an dem die Kinder das Gerät „hautnah“ erleben konnten. Das war ein echter Magnet, da viele noch nie die Gelegenheit hatten diese professionelle Ausrüstung in Aktion zu sehen. Die Kinder konnten nicht nur gemessen werden, sondern auch selbst Messungen

durchführen und diesen außergewöhnlichen Prozess erleben. Einige haben sogar den Wunsch geäußert einen Beruf im Vermessungswesen oder im Bereich der Geodäsie zu ergreifen.

Jedes gemessene Kind bekam eine Urkunde, die seine amtlich gemessene Größe bestätigt. Zusätzlich haben wir ihnen zur Erweiterung ihres Wissens und zur Vertiefung eine Broschüre namens „Nachgefragt! – Kinder fragen – Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler antworten“ überreicht, die vom Verein „pro-Wissen“ Potsdam herausgegeben wurde. Auch das Pixi-Buch „Ich habe eine Freundin, die ist Geodätin“ wurde wieder verteilt.

Ein weiteres Highlight, das großes Interesse weckte, war eine Drohnenbefliegung. Die Kinder waren beeindruckt von dem Anblick der Drohne, die in der Luft flog, insbesondere als sie selbst als Pilotinnen und Piloten aktiv werden und die Funktionsweise dieser modernen Technologie erleben konnten. In der Zwischenzeit lernten sie die Regeln für den sicheren Umgang mit Drohnen und erfuhren von ihren vielfältigen Anwendungen in verschiedenen Bereichen.

All dies förderte nicht nur technische Fähigkeiten, sondern auch kreative Denkweise und motivierte interessante Fragen zu stellen.



Team der LGB beim Kindertag an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Frankfurt (Oder) © LGB

07.06.2023

Offenheit ist ein Schlüssel, der viele Türen öffnen kann

Tag der offenen Türen im Grafik- und Druckzentrum

Der Einladung zum Besuch des Grafik- und Druckzentrums am 7. Juni folgten rund 40 Interessierte aus den Ministerien und nachgeordneten Bereichen der Landesverwaltung. Ein sonnig warmer Junitag und ein Andrang, wie ihn die seit über 45 Jahren in der Heinrich-Mann-Allee ansässige Druckerei schon lange nicht mehr erlebt hat.

Anschauungsunterricht in der Werkhalle

Es wurde produziert wie immer, gedruckt, geschnitten, gefalzt, gebunden. Und doch war alles anders, denn ab 09:00 Uhr flanierten Besucherinnen und Besucher in drei Abschnitten durch die Hallen, durften zusehen, wie hochwertige Printprodukte entstehen und weiterverarbeitet werden. Auch von der Qualitätssicherung in Druckvorstufe und Farb-Management konnten sich die Gäste überzeugen.

Fragen über Fragen

Ein Tag der offenen Tür bedeutet aber immer auch Zeit für Gespräche und Gelegenheit zu fragen, was man immer schon mal wissen wollte. Dafür gab es während der Führung die Gelegenheit, aber auch anschließend war Raum um Fragen rund ums Layout, barrierefreie PDFs oder zum Inhouse-Geschäft zu stellen. Unsere Gäste unterhielten sich rege und waren sehr dankbar für die Gelegenheit des persönlichen Austauschs sowie für den direkten Eindruck inmitten der Maschinen.

Ein rundum gelungener Tag, der den Vernetzungsgedanken und die persönliche Kontaktpflege in den Mittelpunkt stellte und hoffentlich so bestehende Verbindungen festigt und zu neuen führen wird.



interessierte Besucher an der neuen Heidelberg-Druckmaschine
© LGB

11.06.2023

Erfolgreiche Teilnahme bei Potsdamer Drachenbootregatta

Auf den Gewässern der „Alten Fahrt“, zwischen Museum Barberini und Freundschaftsinsel wurde am 11. Juni die 2. Potsdamer Drachenboot-Regatta der Potsdamer Bürgerstiftung e. V. ausgetragen. Die LGB war zum ersten Mal dabei und hat mit ihrer GEO-Galeere gleich den 2. Platz belegt. Insgesamt 16 motivierte Teams traten im Amateur-Cup gegeneinander an.

In insgesamt sechs Durchgängen kämpfte die LGB gegen die anderen „Drachen“. Mit viel Kraft und Ein-

satz erreichte das frisch zusammengestellte Team der LGB schließlich die Endrunde. Der Finallauf war dann eine knappe Sache. So war sich direkt nach der Zieleinfahrt niemand sicher, wer gewonnen hat. Endlos lange Minuten verstrichen bis über Lautsprecher das Ergebnis verkündet wurde. Gratulation an unsere Kontrahenten und am Ende große Freude über den zweiten Platz und den wohlverdienten Drachen-Pokal für unser LGB-Team.



Die Geo-Galeere – ein starkes Team © LGB

13.06.2023

Ausstellungseröffnung: Schülerinnen und Schüler vermessen und kartieren

Pünktlich zum Tag der Geodäsie am 13. Juni 2023 ist nun eine neue Ausstellung in der LGB in Frankfurt (Oder) eröffnet worden.



Blick in die Ausstellung: Schülerinnen und Schüler vermessen und kartieren © LGB

Im Bürogebäude in der Robert-Havemann-Str. 4 sind spannende Kartierungen von Schülerinnen und Schüler der Freien Waldorfschule Frankfurt (Oder) zu bewundern.

Diese absolvieren im Laufe des 10. Schuljahrs für zwei Wochen ein Feldmesspraktikum. Anliegen des Praktikums ist das Erlernen einer grundlegenden Kulturtechnik: dem Vermessen und Kartieren! Im März 2023 waren die Schülerinnen und Schüler im Dreiländereck Tschechien-Polen-Deutschland in der Region Tornuv Mlyn zum Praktikum unterwegs. Dort konnten sie nicht nur der Frage nach dem eigenen Standort nachgehen, sondern auch ganz praktisch Erkenntnisse der Trigonometrie in Messgeräten und Messmethoden erleben.

Jedes Projekt beginnt mit der Skizzierung des zu vermessenden Geländes, dem Finden einer Basis sowie dem gemeinsamen Festlegen und Benennen der Vermessungsobjekte. Dann folgt die eigentliche vermessungstechnische Aufnahme durch Winkel- und Streckenmessungen. Am Ende werden die Messergeb-

nisse in einer durch jedes Team individuell gestalteten Karte dokumentiert.

Diese kleinen Kunstwerke der Schülerinnen und Schüler sind ab sofort in der Ausstellung zu betrachten.

Für die LGB und die Freie Waldorfschule ist die Kooperation aus vielerlei Hinsicht interessant: Die Welt aus individuellen Perspektiven zu entdecken und dies mit vermessungstechnischen und kartographischen Fachkenntnissen zu verbinden hilft nicht nur bei der Berufsorientierung, sondern schafft für die jungen Leute gleichzeitig eine Grundlage, Werkzeuge kennenzulernen, die bei den Veränderungsprozessen unserer Zeit wie Klimawandel oder der digitalen Transformation effektiv eingesetzt werden können. Geodaten gehören dazu!

16.06.2023

Digitale Teilhabe mit dem BRANDENBURVIEWER

Digitaltag 2023: Stadt, Land, Fluss

Bereits zum vierten Mal fand am 16.06.2023 der Digitaltag statt. Mit vielfältigen Veranstaltungen und Aktivitäten können alle am Digitaltag teilnehmen. Auf einer Aktionslandkarte sind die zahllosen deutschlandweiten Aktionen dargestellt. Gemeinsames Ziel aller Aktionen ist es, auf die unterschiedlichen digitalen Angebote aufmerksam und diese für möglichst viele Menschen in Deutschland verständlich, erlebbar und zugänglich zu machen. Digitale Teilhabe ist hier das Stichwort.

Die LGB war dabei. Erik Hannibal stellte online den **BRANDENBURVIEWER** mit seinen bewährten und neuen Funktionen und Geodaten vor. Unter dem Motto „Stadt, Land, Fluss – Entdecke Brandenburg digital“ nahm er die Teilnehmenden mit auf eine

Digitaltag 2023

Reise durch Brandenburg. Die User Journey reichte von den Möglichkeiten der Gebäudedarstellung, der Anzeige von Bodenrichtwerten bis hin zur individuellen Erstellung einer Wasserkarte durch Einbindung externer Dienste.

Da war wohl für alle etwas dabei. Das Feedback war jedenfalls überwältigend und bestärkt zu mehr Angeboten in diesem Format

17.06.2023

Großer Andrang bei der Langen Nacht der Wissenschaften

Die LGB war auch 2023 bei der Langen Nacht der Wissenschaften dabei

Bei sommerlichen Temperaturen öffneten am Sonnabend, den 17. Juni 2023 von 17.00 bis 24.00 Uhr rund 60 wissenschaftliche und wissenschaftsnahe Einrichtungen in Berlin und Potsdam ihre Türen zur Langen Nacht der Wissenschaften und luden zu einem Blick hinter die Kulissen von Forschung und Wissenschaft ein. Wie schon in den letzten Jahren wurde die LGB vom Geoforschungszentrum (GFZ) eingeladen, auf der Freifläche vor dem Helmerthaus genau gegenüber dem Helmert-Gedenkstein einen Gemeinschaftsstand zusammen mit dem DVW Berlin-Brandenburg e.V. zu präsentieren.

Der Messtrupp unter Leitung von Caroline Hunger am Instrument leistete Akkordarbeit bei der amtlichen Körperhöhenmessung. Ca. 350 kleine und große Menschen ließen sich vermessen und erhielten danach ein amtliches Zertifikat.

Unter dem Motto: „Dein Arbeitsplatz Erde“ beriet Katharina Ludwig die Besucher zu den digitalen Angeboten und Applikationen der LGB. Sie berichtete



Blick durchs Tachymeter bei der Körperhöhenmessung © LGB

von ihrer in Kürze zu Ende gehenden Ausbildung und ließ schätzen, wieviel Vermessungsnägel im Gurken-glas eingeschlossen sind.

Für das begehrte Forschungsdiplom konnten sich Kinder nach dem Einfluchten einen Stempel bei Tors-ten Genz vom DVW holen. Er erläuterte auch wie das Messen mit dem Tachymeter überhaupt funktioniert. Die Antwort auf die Frage: „Was sieht man eigentlich durch ein Vermessungsinstrument?“ konnte so gefunden werden.

Staunen und Lachen erzeugte das Spiel mit den kuriosen Ortsnamen auf der Brandenburgkarte. Dabei mussten die Ortsnamen mit Unterstützung durch Thomas Gernhardt erraten werden. Das dazugehörige Faltblatt fand reißenden Absatz.

24.06.2023

Nach der Krise ist vor der Krise

LGB beteiligt sich beim ersten bundesweiten Tag des Bevölkerungsschutzes

Am Samstag, den 24. Juni 2023, fand der erste bundesweite Tag des Bevölkerungsschutzes unter dem Motto „Mitmachen. Mitwirken.“ im Potsdamer Stadtzentrum statt. Auf einer Veranstaltungsfläche von über 19.000 m² nahmen mehr als 40 Akteure aus dem Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz teil. Viele interaktive Mitmachaktionen luden die Besucherinnen und Besucher ein sich über gute Krisenvorsorge zu informieren und selbst aktiv zu werden.



Messbus der LGB vor dem Filmmuseum Potsdam © LGB

Die LGB präsentierte sich am Standort Filmmuseum mit einem Messbus der Gebietstopographen. Jörg Richter erklärte den Interessierten, dass die Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort oder in den Krisenstäben nur mit genauen, aktuellen und vollständigen Geodaten möglich ist. Mit ihrer Ortskenntnis erfassen die Gebietstopographen regionale Veränderungen, aktualisieren Landschaftsdaten und legen damit die Grundlage für ein erfolgreiches Krisenmanagement. So sind Kenntnisse über die Art der Bebauung, die Lage sensibler Bereiche wie Krankenhäuser oder auch die Position von Gasleitungen von höchster Bedeutung. Geodateninfrastrukturen ermöglichen einen optimalen Überblick, damit Polizei- und Rettungskräfte im Notfall besser agieren können. Die LGB ist Teil dieses Krisenmanagements und arbeitet auch in Zukunft flächendeckend, aktuell und genau.

Daten vorhanden sind und je detaillierter die Verantwortlichen die örtlichen Gegebenheiten kennen, desto präziser lassen sich mögliche Gefahrenstellen analysieren und Einsätze vorbereiten.

Denn Lebensrettung ist eine Frage von Sekunden: Ob Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst oder Katastrophenschutz – sämtliche Sicherheitsorgane eint das Ziel, schnell, strukturiert und effizient zu sein. Digitale räumliche Informationen spielen dabei immer eine entscheidende Rolle. Je mehr räumliche

So war es auch nicht verwunderlich, dass Innenminister Michael Stübgen und Landesbranddirektor Michael Koch bei einem Rundgang auch den Messbus der LGB besuchten. Die Geschäftsführerin der LGB, Gisela Fabian, unterstrich, dass die LGB bereits seit mehr als 20 Jahren Geodienstleister für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) des Landes Brandenburg ist. Die Polizei, der Kampfmittelbeseitigungsdienst (KMBD) und das Koordinierungszentrum Krisenmanagement der Landesregierung (KKM) zählen zu den Nutzern dieser Geodateninfrastruktur. Im Zuge des Austauschs wurde ferner die Zusammenarbeit mit Bund und Ländern sowie der Einsatz der LGB bei der Bereitstellung von Grafik- und Druckdienstleistungen im Krisenfall betont.

27.06.2023

GDI Forum Brandenburg 2023

Organisationsübergreifende Geodaten



GDI-Forum 2023 © LGB

Das GDI-Forum Brandenburg, vormals bekannt unter Ansprechpartner-Workshop GDI in Brandenburg, fand am 27. Juni 2023 statt. Getagt wurde auf dem Telegrafenberg im Helmholtz-Zentrum Potsdam Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ. Die Veranstaltungsreihe bietet einen Rahmen, sich über aktuelle Entwicklungen in und um die Geodateninfrastruktur (GDI) in Brandenburg, Deutschland und der Europäischen Union zu informieren und ermöglicht den fachlichen Austausch mit weiteren Akteuren der GDI.

Rund 100 Anmeldungen zeigten deutlich, dass der Bedarf an Informationen und am fachlichen Austausch zu GDI-Themen groß ist. Die Agenda des diesjährigen GDI-Forum trug dem Rechnung und war in drei Blöcke unterteilt, die sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen, amtlichen Produkten und aktuellen Entwicklungen in der GDI, der Harmonisierung von Datenmodellen am Beispiel von Radwegdaten und den technischen Werkzeugen und Portalen in der GDI-BB beschäftigten.

29.-30.06.2023

Zweitägige Klausurtagung des MIK mit den Leiterinnen und Leitern der Katasterbehörden (KB) sowie der LGB

Die zweitägige Klausurtagung des MIK mit den Leiterinnen und Leitern der Katasterbehörden (KB) sowie der LGB fand vom 29.-30. Juni im Landkreis Ostprignitz-Ruppin im Nordwesten Brandenburgs statt.

Auf der Tagesordnung in Bantikow standen Themen wie die Flurbereinigung, die Umstellung auf die neue

GeoInfoDok, die EFRE-Förderung „Qualifizierung von Geobasisdaten“ oder die Vorstellung des Projektes DAKAPO. Darüber hinaus gab es Gelegenheit, um am Abend und in den Pausen sich zu vernetzen oder sich bilateral über weitere Themen auszutauschen.

21.07.2023

Miss Deine Perspektive...

Feierliche Übergabe der Prüfungszeugnisse an die jungen Absolvierenden im Bereich Geomatik sowie Vermessungstechnik des Landes Brandenburg

Am 21. Juli 2023 fand im Kleist Forum Frankfurt (Oder) der jährliche, offizielle Festakt zur Übergabe der Prüfungszeugnisse im Bereich Geoinformationstechnologien des Landes Brandenburg statt. Aus den Händen des Brandenburger Ministers des Innern und für Kommunales Michael Stübgen nahmen sieben Geomatikerinnen und Geomatiker sowie 21 Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Berufsausbildung das lang ersehnte Prüfungszeugnis in Empfang.

Die jahrgangsbeste Geomatikerin Katharina Ludewig (LGB) und der jahrgangsbeste Vermessungstechniker Fabian Schneck (Kataster- und Vermessungsamt Märkisch-Oderland) wurden zudem durch den Innenminister Michael Stübgen, die Geschäftsführerin der LGB Gisela Fabian und den Bezirksvorsitzenden des VdV Uwe Krause geehrt.

Herr Minister Stübgen unterstrich in seiner Ansprache, dass für die frisch gebackenen Absolventinnen und Absolventen der Einstieg in das Berufsleben vielfältig, interessant und voller neuer Perspektiven sein wird: „Der Zugang zur Berufswelt ist hoch spannend und voller Dynamik. Denn Geodaten werden überall eingesetzt: Ob bei der Vermessung oder Wertermittlung von Grundstücken, bei der Planung von Fahrradwegen, in Stadtplänen, Land- und Seekarten, in 3D-Visualisierungen oder in Navigationssystemen – die Daten sind Grundlage für Fragen unserer Zeit wie Mobilität, Sicherheit und Klimaschutz. Junge Menschen wie Sie werden gebraucht.“

Team Innovativ

Im Bereich der Geoinformationstechnologien wird oft im Team gearbeitet. Messtrupps sind unterwegs und müssen bei ihrer Arbeit vielfältige Vorschriften und Gesetze beachten, sei es in der öffentlichen Verwaltung, in Ingenieurbüros, bei Energiedienstleistern oder in der Landwirtschaft. Am Computer werden Geoinformati-



Innenminister Michael Stübgen bei der feierlichen Zeugnisübergabe 2023 im Kleist Forum Frankfurt (Oder) © LGB

onssysteme (GIS) eingesetzt, Geodaten bearbeitet und digitale Karten erstellt. Deswegen führte die Geschäftsführerin der LGB Gisela Fabian in ihrer Rede aus, dass es für verlässliche Geodaten und die daraus erzeugten Analysen und Darstellungen innovative Ansätze und viele kreative Köpfe braucht. Dies ist eine stetige Herausforderung und beruflicher Anreiz zugleich.

Berufsausbildung im dualen System

Seit dem Jahr 2002 konnten insgesamt mehr als 1000 Azubis und etwa 150 Umschüler innerhalb der überbetrieblichen Ausbildung in den Berufen der Geoinformationstechnologie im dualen Ausbildungssystem in der öffentlichen Verwaltung und in ÖbVI- und Ingenieurbüros ausgebildet bzw. umgeschult werden. Von diesen Nachwuchskräften haben etwa 100 ihr Können in der LGB erlernt.

Die Auszubildenden werden überbetrieblich in der ZAF, der Zentralen Aus- und Fortbildungsstätte in Frankfurt (Oder), und der Ernst-Litfaß-Schule in Berlin ausgebildet. Die LGB unternimmt fortlaufend große Anstrengungen, die überbetriebliche Ausbildung in der Geoinformationstechnologie attraktiv, modern und innovativ zu gestalten. Die aktuellen Ausbildungszahlen von ca. 120 Auszubildenden aus 60 Ausbildungsbetrieben sprechen für sich.

SEPTEMBER

01-02.09.2023

Brandenburger Geodätentag 2023

Gemeinsame Fachtagung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Brandenburg



Brandenburger Geodätentag 2023 © Stadt Cottbus/Chósebuz

Bereits zum 28. Mal fand der Brandenburger Geodätentag statt. Die gemeinsame Fachtagung der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure und der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Brandenburg wurde in diesem Jahr im Radisson Hotel Cottbus durchgeführt. 150 Teilnehmende nutzten die Gelegenheit, um sich vor Ort ausgiebig auszutauschen und zu vernetzen. Rainer Grieger, Leiter der Abteilung 1, vom Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Eröffnung der Veranstaltung.

Das umfangreiche und thematisch vielseitige Vortragsprogramm sorgte auch in diesem Jahr für rege fachliche Gespräche. Zum Auftakt hielt Dr. Klaus Freytag, Beauftragter des Ministerpräsidenten für die Lausitz, einen Festvortrag über den Strukturwandel in der Lausitz. Daran anschließend gab es einen Einblick in die Herausforderungen für die Stadtentwicklung im Kontext von Strukturwandel und Digitalisierung der Stadt Cottbus.

Weitere Vorträge wurden über die Zusammenarbeit der unteren Bauaufsichtsbehörde und der ÖbVI im Landkreis Spree-Neiße beim Baulastenverzeichnis, den Einsatz Mittel aus der Verteilung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der ehemaligen DDR („PMO-Mittel“) in Katasterberichtigungen von DDR-Messungen bzw. Bodenreformmessungen, die Umstellung auf die GeoInfoDok NEU, die abgestimmte Optimierung der ALKIS-Erhebungs- und Qualifizierungskomponente (EQK), die Novellierung der Vermessungsgebührenordnung, die EFRE-Förderung oder die Berechnung der Grundflächenzahl (GRZ) nach der BauNVO gehalten. Wie in jedem Jahr informierte die ÖbVI-Aufsicht über aktuelle Daten und Fakten. Auch Themen wie Cyberkriminalität und verfassungsfeindliche Gruppen im Land Brandenburg standen auf der Agenda.

02.-03.09.2023

Menschen, Hunde, Adler – Wir haben Maß genommen

Die LGB war am 2. und 3. September beim Brandenburg-Tag in Finsterwalde

Die LGB präsentierte sich neben zahlreichen Akteuren aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sport und Kultur am Samstag und Sonntag auf dem Brandenburg-Tag in Finsterwalde. Laut der Staatskanzlei Brandenburg besuchten mehr als 100.000 Gäste die Stadt im Elbe-Elster-Kreis.

Davon ließen sich 577 interessierte Menschen amtlich vermessen. Auch unsere Geschäftsführerin, Gisela Fabian, war darunter. Der Längste unter ihnen maß stolze 2,07 m.

Aber auch zwei Hunde und der Brandenburg-Adler höchstpersönlich erhielten das begehrte Zertifikat.

Unser Klassiker „Das Spiel der kuriosen Ortsnamen“ hatte ebenfalls wieder durchschlagenden Erfolg und sorgte für viel Spaß und Erstaunen. Denn wer weiß schon, dass die große weite Welt in Brandenburg zu Hause ist? Waterloo, München, Sibirien, Philadelphia, Afrika oder das Morgenland – sie alle lassen sich auch in der Mark finden.



Der Stand der LGB auf dem Brandenburg-Tag © LGB

Darüber hinaus haben wir in Finsterwalde eine Karte mit den Musikerinnen und Musikern gezeigt, die im Land Brandenburg geboren sind. Denn Musik spielte bei der Schau in der bekannten Sängerstadt eine besondere Rolle. Insgesamt 20 Chöre traten auf. Bands wie Silly mit Jule Neigel und Toni Krahl, Frida Gold, Marquess und Bell Book & Candle sowie der Gubener Sänger Alexander Knappe gehörten zu den Top-Acts. Mehr als 1.500 Menschen gestalteten auf elf Bühnen, an 300 Ständen und auf zwölf Themen-Meilen das Fest mit.



Ungewöhnlicher Besucher bei der Körperhöhenmessung am Stand der LGB © LGB

06.09.2023

Wie liefen Sie denn in Frankfurt (Oder)?

9. DAK-Firmenlauf in Frankfurt (Oder)

Über 900 Teilnehmer begaben sich am 6. September 2023 um 18.00 Uhr bei recht heißen Temperaturen auf die fünf Kilometer lange Laufstrecke durch Frankfurt (Oder). Start und Ziel war das Stadion der Freundschaft.

Mit dabei in diesem Jahr auch ein Team der LGB, bestehend aus drei Männern - der „Laufenden Geo-kompetenz Brandenburg. Nach den Erzählungen der drei war die Veranstaltung ein voller Erfolg mit viel Spaß bei herrlichstem Sonnenschein.



Teilnehmer des Firmenlaufs in Frankfurt (Oder) © LGB

15.09.2023

Tag der Geoinformation 2023

Kundentag der LGB



Tag der Geoinformation 2023 © LGB

Etwa 150 Teilnehmende verfolgten am 15. September 2023 im Brandenburg-Saal der Staatskanzlei in Potsdam die informativen und interessanten Vorträge. Nach der virtuellen Begrüßung der neuen Geschäftsführerin der LGB, Gisela Fabian, und dem Grußwort des Abteilungsleiters im Ministerium des Innern und für Kommunales, Rainer Grieger, wurde die halbtägige Veranstaltung wieder den Erwartungen gerecht.

Mit sechs Vorträgen zu aktuellen Themen der Geobranche und neuesten Entwicklungen im Vermessungswesen und in der LGB wurde ein spannungsreicher Tag gestaltet, der in den Pausen auch zum Netzwerken einlud.

16.09.2023

Studiengang Verwaltungsinformatik

LGB stellt sich Studierenden vor

Am 19.09.2023 haben sich 17 Studierende des ersten Semesters des Studiengangs Verwaltungsinformatik der TH Wildau über die LGB und die dortigen Einsatzmöglichkeiten, insbesondere in den Praktikumssemestern informiert.

Die Studierenden waren bei der von 9:00 bis ca. 14:00 Uhr andauernden Veranstaltung durchweg sehr interessiert und haben viele Fragen gestellt.

Im Ergebnis haben sie uns gesagt, dass ihnen die LGB nunmehr bekannter ist und sich alle Studierenden vorstellen können, ein Praktikumssemester in der LGB zu absolvieren.

Die LGB als künftiger Arbeitgeber für einen Berufseinstieg nach dem Studium kommt ebenfalls in Betracht.

Für uns ist das ein großer Erfolg, denn dass und wie wir gesehen werden, hat großen Einfluss auf die künftigen Entscheidungen dieser potenziellen Nachwuchskräfte, auf die wir dringend angewiesen sind. Deshalb können wir sehr zufrieden sein, weil sich zeigt, dass wir mit dieser Überblicksveranstaltung den Nerv der Studierenden getroffen haben. Die Info-Veranstaltung wollen wir weiter anbieten, mit spezialisiertem Fokus auch für höhere Semester.

26.09.2023

GeoInfoDok 7.1

Informationsveranstaltung



Die Vorbereitungen zur Umstellung auf die neue GeoInfoDok und das AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema 7.1 nehmen Gestalt an.

Die Einführung ist zum 1. Juli 2024 geplant. Daher stellte die LGB den aktuellen Planungsstand und die nächsten Arbeitsschritte vor. Für einen reibungslosen Übergang konnten sich Interessierte so einen Überblick über die beteiligten Akteure und deren Informationsstand verschaffen.

Folgende Themen standen auf der Agenda:

- Änderungen im AAA-Datenmodell mit Einführung der neuen GeoInfoDok inkl. landesspezifische Anpassungen
- Informationen zur Bereitstellung von Daten und Diensten im AAA-Anwendungsschema 7.1
- Ablauf der geplanten Umstellung

26.09.2023

Frauenversammlung

Von Gendermedizin bis hin zur Pflege von Angehörigen

Am 26. September 2023 fand die diesjährige Frauenversammlung im Raum 416, am Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 104 B statt.

Auf der Tagesordnung standen neben Grußworten unserer Geschäftsführerin Frau Fabian und dem Bericht der Gleichstellungsbeauftragten Frau Smola auch zwei Vorträge. Das Thema „Gendermedizin“ wurde durch Frau Hofmann, Sprecherin Netzwerk „Gendermedizin & Öffentlichkeit“ sowie Vorsitzende G3 Arbeitsgemeinschaft für moderne Medizin e.V. den Zuhörerinnen nahegebracht. Frau Singer aus der LGB stellte in einem sehr persönlichen Beitrag mit dem Titel „Pflege – wie es wirklich ist: Wir pflegen unseren Opa“ ein Thema vor, das uns alle angeht.

27.09.2023

Neue Perspektiven

Fotoausstellung „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fotografieren“



Kleine Details oder große Dimensionen in der Heinrich-Mann-Allee

Die Fotoausstellung „**Neue Perspektiven**“ aus unserer Reihe „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fotografieren“ ist seit Ende September in Frankfurt (Oder) sowie der Heinrich-Mann-Allee in Potsdam zu sehen.

Wir freuen uns, Ihnen ungewöhnliche Einblicke und Ausblicke geben zu dürfen. Ob schöne Aussicht, kleine Details oder große Dimensionen – alle Fotos zeugen vom einfallreichen und besonderen Gespür für Landschaften, Orte und Situationen. Unter dem Motto

„Neue Perspektiven“ wurde das Land Brandenburg in ganz unterschiedlicher Art und Weise in den Fokus genommen.

In den Flur der ersten Etage im Potsdamer Brunnenviertel ist jetzt die Ausstellung „Der Weg ist das Ziel“, die vorher in der Heinrich-Mann-Allee hing, gewandert. Schauen Sie doch einmal vorbei und entdecken Sie individuelle Blickwinkel und Betrachtungen!

OKTOBER

05.10.2023

Personalversammlung

Präsenzveranstaltung am Potsdamer GFZ

Die Personalversammlung 2023 fand am 5. Oktober 2023 ab 09:30 Uhr im großen Hörsaal im Haus H des Deutschen GeoForschungszentrum GFZ, auf dem Potsdamer Telegrafenberg statt. Nach drei Jahren konnte endlich wieder die Möglichkeit genutzt werden, die diesjährige Personalversammlung „live und in Farbe“ durchzuführen. Beim Bericht

der Personalratsvorsitzenden ergab sich eine aufschlussreiche Diskussion zum Thema AOF. Mit Spannung wurde der erste Bericht von Frau Fabian erwartet.

Der Personalrat zeigte sich zufrieden mit der diesjährigen Resonanz.

05.10.2023

Ganz schee woars, so schee woars überhaupt no nia

Oktoberfest der LGB 2023



Von vielen Seiten haben wir viel Lob und Anerkennung für unser gemeinsames Oktoberfest in Potsdam erhalten. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung mit vielen guten Gesprächen zwischen Beschäftigten und Ehemaligen. Der gute Zusammenhalt und die Unterstützung während des Festes, ließen sich durch das wechselhafte Wetter nicht unterkriegen. Alle sind sich bei einem Thema einig, dass die Form der gemeinsamen Durchführung mit den Ehemaligen auch in den kommenden Jahren beibehalten werden soll.

Der Flyer zum Oktoberfest 2023 © LGB

10.10.-12.10.2023

Isch over

Das war die INTERGEO in Berlin

In Zahlen: die INTERGEO EXPO und CONFERENCE zog vom 10.10.-12.10.2023 rund 17.000 Fachbesucher aus 112 Nationen, 571 Aussteller aus mehr als 40 Ländern und 841 Konferenzteilnehmer aus 42 Nationen an. Die LGB war vielfältig dabei:

Am Stand der AdV präsentierten wir an einem Arbeitsplatz unter dem Leitspruch „Geodaten aufwerten und teilen“ den bewährten GeoMaerker und Geo APIs. Viele Beschäftigte der LGB standen drei Tage lang für Gespräche zur Verfügung und für Fragen Rede und Antwort. Herr Mohr und Herr Heinicke haben durch Vorträge zu den beiden Themen zusätzlich das Interesse der Besucher geweckt. Viele Beschäftigte der LGB schauten – nicht nur zur Freude der Referenten – vorbei und haben sich informiert.

Am Info-Terminal war die LGB zu Smart Mapping, ebenfalls am Stand der AdV, vertreten. Auch die Zentrale Stelle SAPOS® wurde an ihrem Info-Terminal durch Beschäftigte der LGB unterstützt, die den Wert der einheitlichen Bereitstellung durch diese seit 20 Jahren bestehende Servicestelle hervorhoben.

Viele Vorträge am Stand der AdV wurden durch die LGB anmoderiert, so auch der Vortrag von Herrn Schö-

nitz zu Open Data in der Bundesrepublik und neue Chancen durch EU-weite Vorgaben zu Open Data.

Das von der LGB vorbereitete und ausgedruckte Kartenblatt 1 : 10.000 mit neuer, im Smart-Mapping-Verfahren erzeugter Kartengrafik war am Stand der AdV und auf der Konferenz verfügbar und wurde stark nachgefragt.

Großer Beliebtheit erfreuten sich auch die neuen Postkarten der Öffentlichkeitsarbeit der LGB, die auch künftig für Produkte und Leistungen unseres Hauses Werbung machen sollen. Zu den Druckerzeugnissen gehörten auch die im Grafik- und Druckzentrum produzierte Stand-Info für den AdV-Stand und das Programmheft mit dem kompletten Konferenzvorträgen.

Einen der Vorträge in der Konferenz hat Herr Gernhardt gehalten. Er ist kurzfristig eingesprungen und hat über „Geomatik-Ausbildung mal anders: vom Pilgerweg zum Brettspiel“ informiert. Sehr positiv wurde von den Zuhörern aufgenommen, dass Herr Gernhardt eines der ersten produzierten Spiele an Herrn Prof. Vetter, dem Vorsitzenden der Kartographie-Stiftung Ravenstein, überreichen konnte.



Thomas Gernhardt beim Vortrag: „Brandenburger Azubis brachten Beelitzer Postkutscher ins Rollen“ © LGB

Mit der „Zeitreise auf den Schienen Brandenburg“ ging der Ravenstein-Förderpreis 2023 wiederholt an Auszubildende der LGB. Das wurde nach der Ehrung am Vorabend in einer Session am 11.10.2023 auf der Bühne des sogenannten „Verbändeparks“ auf der INTERGEO gewürdigt.

„Brandenburger Azubis brachten Beelitzer Postkutscher ins Rollen“ war am 12.10.2023 dann nochmals das Motto am Stand des „Verbändeparks“. Fast 100 Schülerinnen und Schüler besuchten im Rahmen ihres „School Day“ auf der INTERGEO verschiedene Stationen. Organisiert wurde dieser Rundgang vom

Nachwuchsreferenten des DVW Berlin Brandenburg e.V. Torsten Genz. Nach einem Stopp bei den LGB-Kollegen am AdV-Stand, wo sie spielerisch die neu freigeschaltete Erreichbarkeitsanalyse im **BRANDENBURGVIEWER** und unterschiedliche Routen ihres Schulwegs austesteten, erreichten alle schon recht geschaff den Verbändepark. Thomas Gernhardt präsentierte den Werdegang des Postkutscher-Spiels, welches anschließend als Gewinn verlost wurde. Immerhin 20 Schülerinnen und Schüler interessierten sich im Anschluss für einen von der LGB angebotenen Ausbildungswege. Wir werden mit ihnen in Kontakt bleiben.

11.10.2023

Teamtag in der LGB

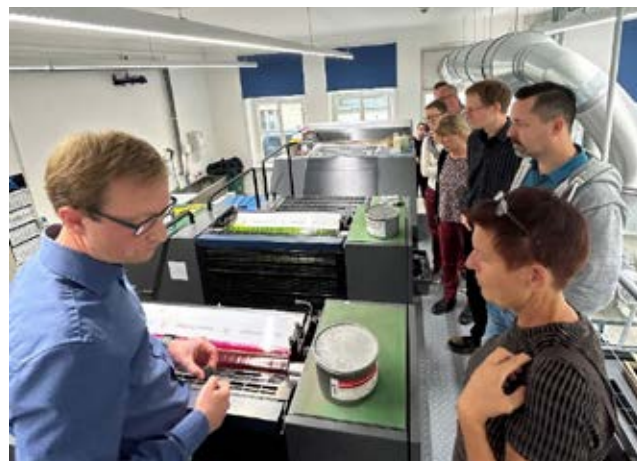
Die Beschäftigten der Katasterbehörde Teltow-Fläming besuchten die LGB in Potsdam

Am 11.10.2023 besuchte die Katasterbehörde Teltow-Fläming im Rahmen ihres Teamtages die LGB am Standort Heinrich-Mann-Allee 104 B in Potsdam. Nach einer freundlichen Begrüßung durch Herrn Bischoff und Herrn Bergweiler wurden zwei Gruppen gebildet, die informative Einblicke in praktische Anwendungsbereiche rund um das Thema Geodaten erhielten.

Auf großes Interesse stieß die Besichtigung des technisch modernisierten Grafik- und Druckzentrums. Herr Bischoff erläuterte die Druckerzeugnisse sowie das Dienstleistungsangebot und führte die neue Bogenoffsetdruckmaschine vor. Herr Kulawik informierte in seinem Vortrag über die 3D-Gebäudedatenerhebung und das breite Anwendungsspektrum des Produktes. Herr Wedel vermittelte einen

spannenden Einblick in die Welt der Fernerkundung und Photogrammetrie im Dezernat 22.

Die vielen Informationen und Eindrücke boten reichlich Gesprächsstoff zum Thema Geodaten. Der Ausflug nach Potsdam hat sich nach Einschätzung der Katasterbehörde gelohnt und allen Beteiligten viel Spaß bereitet.



Besichtigung des Grafik- und Druckzentrums © LGB

11.10.2023

LGB unterstützt den Deutsch-Ukrainischen agrarpolitischen Dialog

Besuch des Fachbereichs für Landmanagement der Nationalen Landwirtschaftlichen Universität der Ukraine (NUBiP)

Am 12. Oktober 2023 besuchte eine junge Gruppe von Studentinnen aus Kiew die LGB. Sie absolvieren derzeit ihre Hochschulausbildung im Fachbereich für Landmanagement an der NUBiP. Organisiert wurde die Studienreise durch das Auslandsbüro der BVVG (Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH) in Berlin.

Das Unternehmen, welches sich bereits seit vielen Jahren in der Ukraine mit Projekten engagiert, führt trotz des Krieges weiterhin zahlreiche Aktivitäten durch wie z. B. Online-Fachveranstaltungen oder Fachinformationsreisen für ukrainische Fachkräfte nach Deutschland.



Vom 08.10.- 21.10.2023 wurde im Rahmen dessen eine Studienreise für ca. zehn Studentinnen und wissenschaftliche Fachkräfte aus der Ukraine geplant, die im Bereich Landmanagement tätig sind. Der Wunsch wurde im Rahmen eines bilateralen Projekts des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft direkt an die BVVG herangetragen.

Die Studentinnen besuchten auf ihren Stationen zunächst vom 10.-11.10.2023 die INTERGEO in Berlin, bevor sie sich am 12.10.2023 dann auch mit großem Interesse einen Einblick in die LGB verschafften. Auf dem Präsentationsprogramm, welches durch eine Dolmetscherin professionell begleitet wurde, standen die folgenden Themen:

- Key Facts (Aufgaben, Schwerpunkte, Aufbau) über die LGB
- Vorstellung der Produkte und Dienstleistungen der LGB
- Einführung in die Geodateninfrastruktur und die Aufgaben der Brandenburger Kontaktstelle in der LGB
- Stippvisite im Grafik- und Druckzentrum der LGB mit jüngst modernisiertem Maschinenpark

Studentinnen des Fachbereichs für Landmanagement der Nationalen Landwirtschaftlichen Universität der Ukraine (NUBiP) und Begleitung © LGB

12.10.2023

LGB wird zum „Fachbesucher-Magneten“

Bachelorstudiengang Geovisualisierung zu Besuch bei der LGB

Zeitgleich zum Besuch der Studentinnen der Universität Kiew besuchten Bachelor-Studierende der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt die LGB. Prof. Mark Vetter, Dozent für „Geo-Virtual-Reality“, der auch aktiv an der INTERGEO mitwirkte, meldete seine Studierenden zusätzlich für einen Besuch bei der LGB an. So wurde die Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg am 16. Oktober zum „Fachbesucher-Magneten“.

Auf der Tagesordnung standen die Themen:

- Datenerfassung Basis-DLM, Datenvisualisierung DTK, Topographische Sonderkarten
- Einführung in die Geodateninfrastruktur und die Aufgaben der Brandenburger Kontaktstelle in der LGB
- Smart Mapping – Zukunft der amtlichen Karten

17.10.2023

27. Erfahrungstausch der GIS-Nutzenden

Bericht zum Online-Treffen

Am 17. Oktober 2023 fand der 27. GIS-Erfahrungsaustausch der Landesbehörden als Online-Veranstaltung statt. 41 GIS-Fachleute aus 15 Behörden nahmen an der Veranstaltung teil, um den Vorträgen der Kolleginnen und Kollegen zu lauschen. Die Tagesordnung beinhaltete folgende Vortragsthemen:

- "Neues aus der LGB" (Martina Braune, LGB)
- "Kartenviewer-API für alle MAIS 2.0 Nutzer" (Matthias Strache, ZIT)
- "Erweiterung der digitalen Verwaltungsgrenzen" (Tino Heinicke, LGB)
- "GIS-Plattform – Aktuelles und Ausblick" (Toni Rosin, LGB)

Begonnen wurde die Veranstaltung wie gewohnt mit den Neuigkeiten aus der LGB. Hier hat Frau Braune die neue Geschäftsführerin Gisela Fabian und ihren Stellvertreter Thomas Rauch vorgestellt, die seit April 2023 im Amt bzw. im neuen Arbeitsbereich tätig sind. Frau Braune klärte im weiteren Verlauf u. a. zu Änderungen des neuen Vermessungsentgeltverzeichnisses auf, zeigte einen Ausblick auf die Bearbeitung von historischen Kartenwerken der DDR und anhand von Beispielen die Einarbeitung neuer Funktionen in den **BRANDENBURGVIEWER**. Zum Abschluss stellte sie das Digitale Auskunfts- und Katasterportal (DAKAPO) vor.

Herr Strache vom Brandenburgischen IT-Dienstleister (ZIT-BB) war der nächste Vortragende. Mit einer Live-Demonstration zeigte er die Nutzung der Kartenviewer-API für alle MAIS 2.0 Nutzer. MAIS steht in diesem Falls für „Mandatanwendung im Internet mit SixCMS“. Es ging also um das Content-Management-system hinter den Internetseiten der Landesregierung und -verwaltung. Im Fokus stand vor allem die Nutzung der Kartenfunktion und deren Einbindung in eine Webseite.

Im nächsten Vortrag stellte Herr Heinicke die digitalen Verwaltungsgrenzen und administrativen Verwaltungsstrukturen vor, sowie deren effektive Fortführung bei Grenzänderungen mit Hilfe von FME (Feature Manipulation Engine).

Zum Schluss gab Herr Rosin aus der LGB Ein- und Ausblicke in die GIS-Plattform für die Landesverwaltung. Hierbei ging es u. a. um den allgemeinen Aufbau der GIS-Plattform des Landes Brandenburg, die eingesetzte Software für die Landesverwaltung, das ESRI Enterprise Portal und Ausblicke auf deren weitere Nutzung im Land Brandenburg.

NOVEMBER

03.11.2023

Neu dabei?!

Online-Informationsveranstaltung für neue Beschäftigte

Jedes Jahr verstärken neue Beschäftigte unser Team. Sie kommen, um Aufgaben weiterzuführen, neue Perspektiven einzubringen, Akzente zu setzen und Expertenwissen anzuwenden. In der Einarbeitungsphase bilden die Integration und die Entwicklung des Leistungspotenzials der neuen Beschäftigten einen wichtigen Schwerpunkt. Das beginnt in der jeweiligen Organisationseinheit.

In einer Online-Informationsveranstaltung geben wir denjenigen Beschäftigten, die noch nicht so lange in der LGB sind, einen Überblick über das Aufgaben-Portfolio der LGB insgesamt und aktuelle Projekte.

Die Online-Informationsveranstaltung bietet auch die Möglichkeit, ins Gespräch zu kommen und andere Beschäftigte in der LGB kennenzulernen. Es gibt regelmäßig Wiederholungstermine.

07.11.2023

Offene Stunde

Gesprächsangebot der Geschäftsführerin

In der Personalversammlung ist Frau Fabian im Bericht der Geschäftsführung zur Personalversammlung am 5. Oktober 2023 auch auf die Kommunikation in der LGB und den Informationsfluss eingegangen. Sie hatte betont, dass feste Strukturen und Abläufe in den Organisationseinheiten dazu ein wichtiges Element sind, es auf der anderen Seite aber auch selbstverständlich sein muss, dass sich jeder einzelne durch Fragen, Nachfragen, Anregungen und Hinweise in der eigenen Organisationseinheit und darüber hinaus einbringen kann und dies auch nutzen soll. Zudem gibt es übergreifende Informationskanäle wie das Intranet, geobasis-bb.de, hausinterne Vorträge etc., die allen bereitstehen und verwendet werden.

Frau Fabian möchte zu den bestehenden Angeboten ein weiteres eröffnen – die „Offene Stunde“. Einmal monatlich bietet Frau Fabian Gesprächstermine an, in denen die Beschäftigten ihr Anliegen direkt der Geschäftsführerin vorbringen können. Das ersetzt nicht die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Dezernat bzw. Fachbereich. Die Vorgesetzten sollen die



NeoLeo – stock.adobe.com

ersten und wichtigsten Ansprechpersonen sein und bleiben. Das neue Format ersetzt bzw. ergänzt auch nicht ohnehin bestehende Turnusbesprechungen oder direkte Vorsprachemöglichkeiten bei der Geschäftsführerin. Ergänzend dazu soll es ein zusätzliches Angebot für alle Beschäftigten sein.

08./09.11.2023

Übergabe der Leitung der AdV-Vertriebsleitertagung an Bayern

Eine gelungene Veranstaltung



Die Teilnehmenden der Vertriebsleitertagung © LGB

Am 8. und 9. November fand die Vertriebsleitertagung der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) in der Heinrich-Mann-Allee 104 B in Potsdam als Hybrid-Veranstaltung statt. Herr Rauch, als stellvertretender Geschäftsführer, begrüßte im Namen der LGB alle Teilnehmenden und sprach sich

für eine weiterhin fruchtbare Zusammenarbeit aller Bundesländer aus. Frau Braune führte als Leiterin der Veranstaltung durch ein weites Feld aus Vertriebsfachthemen. Dazu gehörten unter anderem:

- Smart Mapping,
- Diskussionen zu analogen Ausgabeprodukten,
- Geobasisdaten für Behörden mit Ordnungs- und Sicherheitsaufgaben,
- Produkte aus Schrägluftbefliegungen,
- Aktuelles aus den Zentralen Stellen (ZSHH, ZSGT, ZSS),
- Umfragen zu herrenlosen Flurstücken.

Gerne nahmen die Gäste die Gelegenheit wahr, sich durch die Druckerei der LGB führen zu lassen und die hochwertigen Möglichkeiten der grafischen Ausgabe kennenzulernen.

Zum Abschluss wurde der Staffelstab für die Durchführung der AdV-Vertriebsleitertagung weitergegeben. Gastgeber im November 2024 ist dann Bayern.

16.11.2023

Flurfunk

Neue Veranstaltungsreihe startet am 22.11.2023

Eine neue Veranstaltungsreihe mit dem Namen „Flurfunk“ startet in der LGB. Diese findet online (BBB) ca. alle zwei Wochen, außer in den Ferien, immer mittwochs um 8:30 Uhr statt und dauert eine halbe Stunde. Innerhalb von zehn bis 15 Minuten wird ein aktuelles Thema aus einem Fachbereich vorgestellt und danach geht es für weitere 15 Minuten in die Diskussion bzw. in die Beantwortung von Fragen. Fachbezogene Informationen zu aktuellen Entwicklungen, Neuerungen, hausinternen Vorgehensweisen und Abläufen, Tools und Hilfsmitteln werden hier präsentiert.

Die Beschäftigten können sich so vertraut machen mit fachbereichsübergreifenden Prozessen und Arbeitsweisen, Aufgaben und aktuelle Arbeiten der Fachbe-

reiche kennenlernen, Kontakte knüpfen, Kolleginnen und Kollegen anderer Teams persönlich kennenlernen oder auch gemeinsame Schnittmengen feststellen.



<https://www.softicons.com/social-media-icons/tweet-my-web-icons-by-artdesigner.lv/gossip-birds-icon>

Der Flurfunk ist für alle Beschäftigten offen, einfach in der Durchführung, funktioniert ohne organisatorischen Aufwand und ist darüber hinaus standortunabhängig. Die Online-Informationsveranstaltung wird über den BBB-Raum Flurfunk, der von jedem Beschäftigten als Referent und Teilnehmender geöffnet werden kann, durchgeführt.

23.11.2023

Berufsausbildung im Praxistest

9. Ausbildungstag 2023 in der LGB



Rainer Grieger, Leiter der Abteilung 1, Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK), beim Ausbildungstag 2023 © LGB

Am 23. November fand der mittlerweile 9. Ausbildungstag Geoinformationstechnologie im Land Brandenburg statt. Die Veranstaltung wurde am Potsdamer Standort der LGB in der Heinrich-Mann-Allee durchgeführt.

Ausbildungsverantwortliche für die Berufsfelder Vermessungstechnik bzw. Geomatik waren zusammengekommen, um sich über aktuelle Themen der beruflichen Bildung zu informieren, sich zu vernetzen und auszutauschen. Nach einer kurzen Begrüßung durch Thomas Rauch (Stellvertreter der Geschäftsführung der LGB) überbrachte Rainer Grieger, Leiter der Abteilung 1 vom Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK), Grußworte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Zu Beginn der Veranstaltung berichteten drei Dualistinnen von ihren Erfahrungen mit dem Studium im Bereich Geodäsie und Geoinformatik. In dem gemeinsam gehaltenen Vortrag wurden u. a. die drei Ausbildungsstätten Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW), Hochschule Anhalt mit Standort Dessau und die Berliner Hochschule für Technik (BHT) verglichen und die Lehrangebote auf den Prüfstand gestellt. Direkt im Anschluss teilten zwei ehemalige Auszubildende der Vermessungs-

technik des Kataster- und Vermessungsamts Dahme-Spreewald ihre Einsichten in den Berufseinstieg. Weiter ging es mit einem Rückblick zweier Auszubildender der LGB auf ein Auslandspraktikum in Schweden. Bei der Firma Iternio in Lund erstellten und bearbeiteten die Azubis hier eine Grundkarte für das Programm Mapbox in einer Tag- & Nachtversion und erhielten nebenbei Einblicke in die schwedische Kultur. Zu guter Letzt gab es aktuelle Daten, Zahlen und Entwicklungen im Bereich der Berufsausbildung aus der Zuständigen Stelle und der Zentralen Aus- und Fortbildungsstätte (ZAF) in Frankfurt (Oder).

Nach der Mittagspause ging es dann zum abschließenden Erfahrungsaustausch über. Hier wurden Fragen und Herausforderungen sowie innovative Ansätze diskutiert, um die Fachkräftesicherung in den Netzwerken weiter voranzubringen und neue Lösungsansätze zu entwickeln.

25.11.2023

Nachwuchs gesucht...

LGB erstmals wieder bei Ausbildungsmesse in Frankfurt (Oder)

Relativ kurzfristig entstand die Idee, die LGB bei der Ausbildungsmesse in Frankfurt (Oder) am 25. November 2023 zu präsentieren. Auf der Messe, die in dieser Form zum zweiten Mal ausgerichtet wurde, präsentierten sich über 100 Ausstellende, vom kleinen Kosmetikstudio bis zum internationalen Player wie z. B. Tesla. Ebenso vielfältig war auch das Angebot der präsentierten Berufe.

Die Veranstaltung hat den ausdrücklichen Charakter einer Mitmachmesse. Hier kann die LGB auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen und ging mit dem Spiel der kuriosen Ortsnamen und der Körperhöhenmessung an den Start. Schnell waren Kolleginnen und Kollegen gefunden, die sich am Samstag Zeit nahmen, um für die Ausbildung in der LGB und den Standort Frankfurt (Oder) zu werben.

Viele Schülerinnen und Schüler kamen mit ihren Eltern, um sich über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. So war auch der Stand der LGB ständig gut besucht und wir informierten zeitweise zu viert gleichzeitig über die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in der LGB.



Anhand der Körperhöhenbestimmung erläutert Patryk Płonka die Funktionsweise des Tachymeters und das Messverfahren. © LGB

Aus unserer Branche waren neben der LGB, die Katasterbehörden der Stadt Frankfurt (Oder) und des Landkreises Oder-Spree sowie die Firma ARC-GREEN-LAB GmbH mit Sitz in Eisenhüttenstadt vertreten.



Team LGB: v.l.n.r. Silke Thomalla, Lysann Kettner, Inga Ahrens, Patryk Płonka, Christian Andreas

29.11.2023

Ravenstein-Preisträger 2023 stellen ihre Projekte im CartoCafè der DGfK vor

Pascal Friebe und Matthias Bryn diesjährige Preisträger der LGB

Wie bereits veröffentlicht, konnten wir uns auch in diesem Jahr wieder einen der Ravensteinpreise für die Auszubildenden der LGB nach Potsdam holen. Im prämierten Projekt „Zeitreise auf den Schienen Brandenburgs“ beschäftigten sich Matthias Bryn und Pascal Friebe mit der historischen Entwicklung des Streckennetzes der Bahn in Berlin-Brandenburg.

Die DGfK veranstaltet monatlich online das CartoCafè. Hier werden Fachvorträge gehalten und es findet ein interessanter Branchenaustausch statt. Seit der

Coronazeit hat es Tradition, dass auch die Preisträger des Ravensteinwettbewerbes hier ihre Projekte vorstellen können.

Am 07. Dezember 2023 um 18:00 Uhr hatten Interessierte die Möglichkeit, sich die Projekte der diesjährigen Preisträger und Preisträgerinnen in der Kategorie „Ausbildung“ und „Studierende“ anzuschauen. Alle Preisträger präsentierten ihre Arbeit und blickten auf einen regen Austausch zurück.



Matthias Bryn und Pascal Friebe © LGB





druk frisch

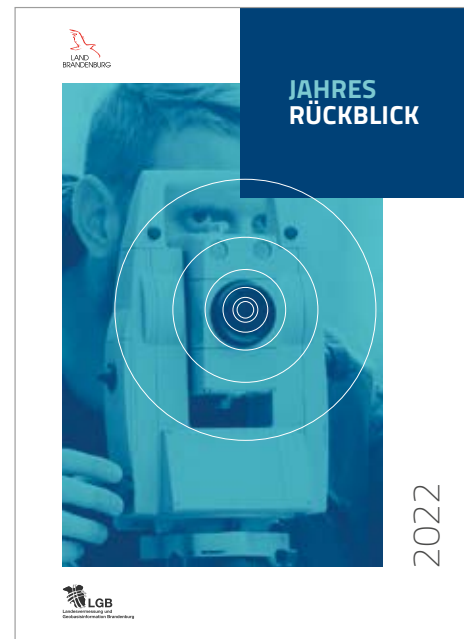
Publikationen

MÄRZ

Jahresrückblick 2022

Geschäftsbericht der LGB

2022 war ein besonderes Jahr für die LGB. Der Landesbetrieb feierte sein 20-jähriges Bestehen mit der Veröffentlichung einer Festschrift und einer Festveranstaltung. Der erstmalig 2022 vorliegende Rückblick versammelt darüber hinaus die Themen, die den Landesbetrieb in den zwölf Monaten des letzten Jahres bewegt und geprägt haben.



APRIL

Vermessung Brandenburg

Schwerpunktthema: Nachwuchsinitiative

„Vermessung Brandenburg“ ist die Fachzeitschrift der Vermessungs- und Katasterverwaltung des Landes Brandenburg und erscheint zweimal jährlich. Das Redaktionsteam besteht aus Kolleginnen und Kollegen der Katasterbehörden, des Landesbetriebs Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg sowie des Ministeriums des Innern und für Kommunales.



MAI

Druckreif

Produktkatalog des Grafik- und Druckzentrums

Die LGB mit ihrem Grafik- und Druckzentrum für die Landesverwaltung Brandenburg verfügt über einen Scan- und Plot-Service, einen Bereich für Medien-design/Layout und eine hauseigene Druckerei. Wir stellen nicht nur unsere eigenen Produkte vom Layout über den Druck bis zum Versand her, sondern bieten unsere langjährige Erfahrung auch als Dienstleistung für die gesamte Landesverwaltung an. Wir unterstützen und beraten Sie von der Layout-Erstellung, über den Druck bis zum Versand Ihrer Druck-erzeugnisse. In unserem Produktkatalog „Druckreif“ finden Sie weitere Informationen.



JUNI

Neues Messesystem

„Miss Deine Perspektive“

Der neue Messestand der LGB besteht aus Traversen und einer Messetheke. Das System in zeitlosem Design ist sowohl für Indoor als auch für Outdoor-Veranstaltungen geeignet und aus Aluminium sowie glasfaserverstärktem Nylon gefertigt. Es ist modular konzipiert, einfach im Aufbau, variabel & flexibel und wiederverwendbar. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einen Touch-Screen zu verwenden.



AUGUST

Grundstücksmarktbericht

Bilanz 2022

Der Grundstücksmarkt in Brandenburg hat sich im vergangenen Jahr deutlich zurückhaltender entwickelt als in den Vorjahren. Das geht aus dem Grundstücksmarktbericht 2022 hervor, den Innenstaatssekretär **Dr. Markus Grünewald** und **Henry Zunke** vom Oberen Gutachterausschuss in Potsdam vorgestellt haben.

Grünewald: „Die aktuellen Zahlen des Grundstücksmarktberichtes 2022 sprechen eine eindeutige Sprache. Die Dynamik der vergangenen Jahre ist einer neuen Zurückhaltung gewichen. Der Boom auf dem Grundstücksmarkt in Brandenburg legt eine Atempause ein – für wie lange, ist noch unklar. Fest steht, dass Zinserhöhungen und stark steigende Baupreise zumindest im vergangenen Jahr den Grundstücksmarkt gebremst haben.“

Zunke: „Der Grundstücksmarkt in Brandenburg blickt auf ein durchwachsendes Jahr zurück. Bis auf wenige Ausnahmen wurden Rückgänge beim Geldumsatz, bei Bodenpreisen und bei abgeschlossenen Verträgen festgestellt. Und erste Daten für das Jahr 2023 zeigen, dass sich die Umsatzrückgänge wohl fortsetzen werden. Bei Bodenpreisen und Kaufverträgen ist eine Stagnation festzustellen.“

Der Grundstücksmarktbericht gewährt Einblick in das Geschehen auf dem Grundstücksmarkt des zurückliegenden Jahres im Land Brandenburg.

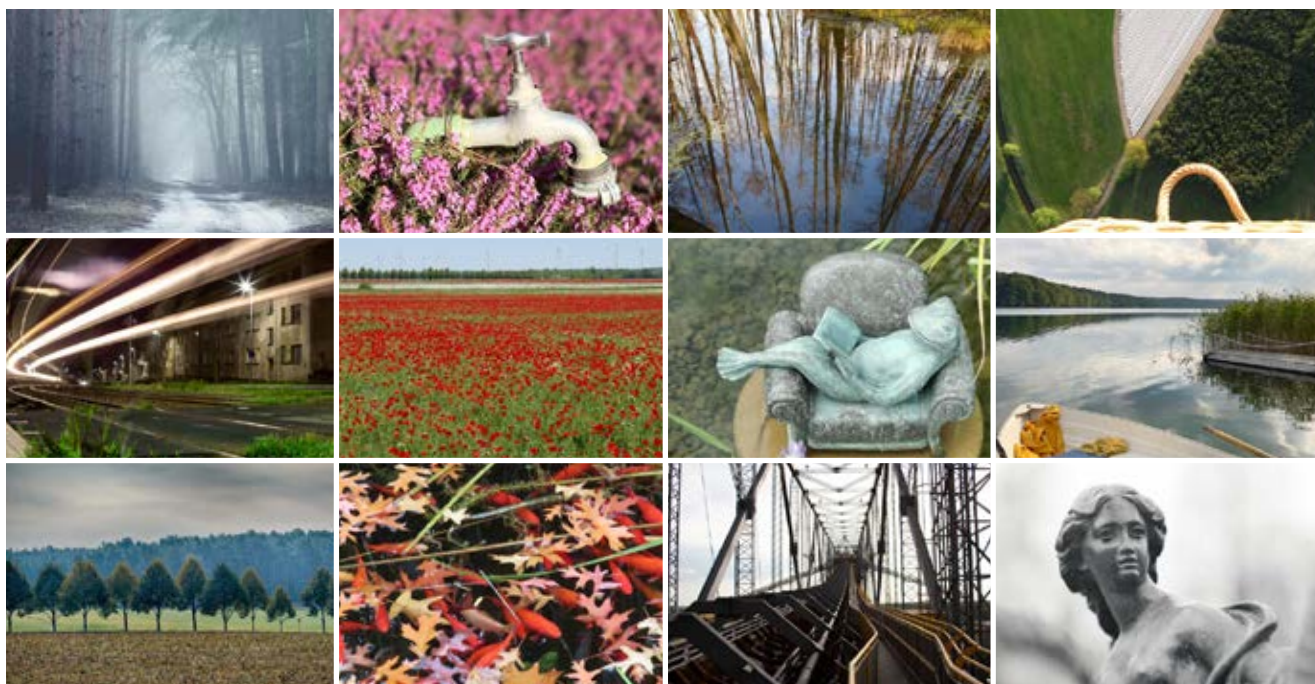


Grundlage für diesen jährlich neu erscheinenden Bericht sind statistische Auswertungen der bei den regionalen Gutachterausschüssen registrierten Kaufverträge.

SEPTEMBER

Bildkalender 2024

„Neue Perspektiven“



„Alles, was wir hören, ist eine Meinung, keine Tatsache. Alles, was wir sehen, ist eine Perspektive, nicht die Wahrheit.“ (Marc Aurel)

Im letzten Jahr haben wir die Lieblingssorte unserer Beschäftigten in Brandenburg verewigt und sind bei ihnen auf große Resonanz gestoßen. Mit dem nun vorliegenden Bildkalender 2024 gibt es eine direkte Fortsetzung. In unserer Reihe „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fotografieren“ steht das neue Thema ganz im Zeichen individueller Blickwinkel und Betrachtungen. Unter dem Motto „Neue Perspektiven“ wurde das Land Brandenburg in ganz unterschiedlicher Art und Weise in den Fokus genommen.

Wir freuen uns, Ihnen ungewöhnliche Einblicke und Ausblicke für das Jahr 2024 geben zu dürfen. Ob schöne Aussicht, kleine Details oder große Dimensionen - alle Fotos zeugen vom einfallsreichen und besonderen Gespür unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Landschaften, Orte und Situationen. Der Blick fürs Detail ist dabei auch immer ein Blick aufs Ganze. Und der Blick aufs Ganze bietet umge-

kehrt vielfach ungeahnte Räume für überraschende Details.

Zwölf Fotos, mit hoffentlich neuen Perspektiven, begleiten Sie in unserem Bildkalender durch die Jahreszeiten und quer durch Brandenburg. Ihnen gegenübergestellt sind aktuelle und historische Aufnahmen aus der Luft (Luftbilder und Digitale Orthophotos) der jeweiligen Orte und Plätze.

OKTOBER

Postkarten


Lost in Brandenburg




Großer Beliebtheit erfreuen sich die anlässlich der INTERGEO produzierten neuen Postkarten der LGB, die auch künftig für Produkte und Leistungen unseres Hauses Werbung machen sollen. Niemand muss „Lost in Brandenburg“ sein.

Darüber hinaus werben diese aber auch für Praktikum, Berufsausbildung, Studium oder Laufbahnausbildung. Die LGB bietet für den beruflichen Einstieg die besten Voraussetzungen. In der Geodäsie & Geoinformatik werden junge Menschen mit Ideen und Initiative gesucht, die Freude an spannenden Berufen mit Zukunft haben.





**Kartenviewer API -
baue deine eigene
Kartenanwendung**



Landesvermessung und
Geobasisinformation Brandenburg

Foto: Norbert Kulawik,
an der L46 im Kreis Spree-Neiße



Und in der Uckermark schmeckt es nach Bärlauch und Dill
 Und der Waldmeister duftet im **Gerswälder Wald**
 Vor der Laube qualmt traulich die Wurst auf dem Grill

Reinhard Mey „Und in der Uckermark“



„**Lauchhammer** hier und Lauchhammer da
 Was wollt ihr denn mit den USA
 Was wollt ihr denn mit den US-USA!“

Bummelsnuff „Lauchhammer“



„Und was ist sonst noch so passiert:
 Richtung Dreieck Havelland
 Draußen kurz vor **Rathenow**
 Zehn Minuten Stop and Go“

Von wegen Lisbeth „Bitch“



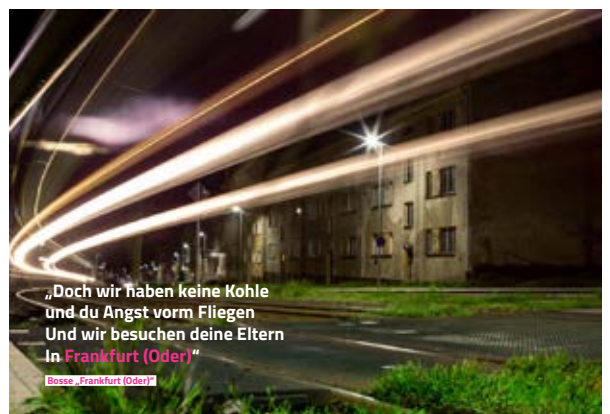
Sieh **dich** um!



Lost in Brandenburg?

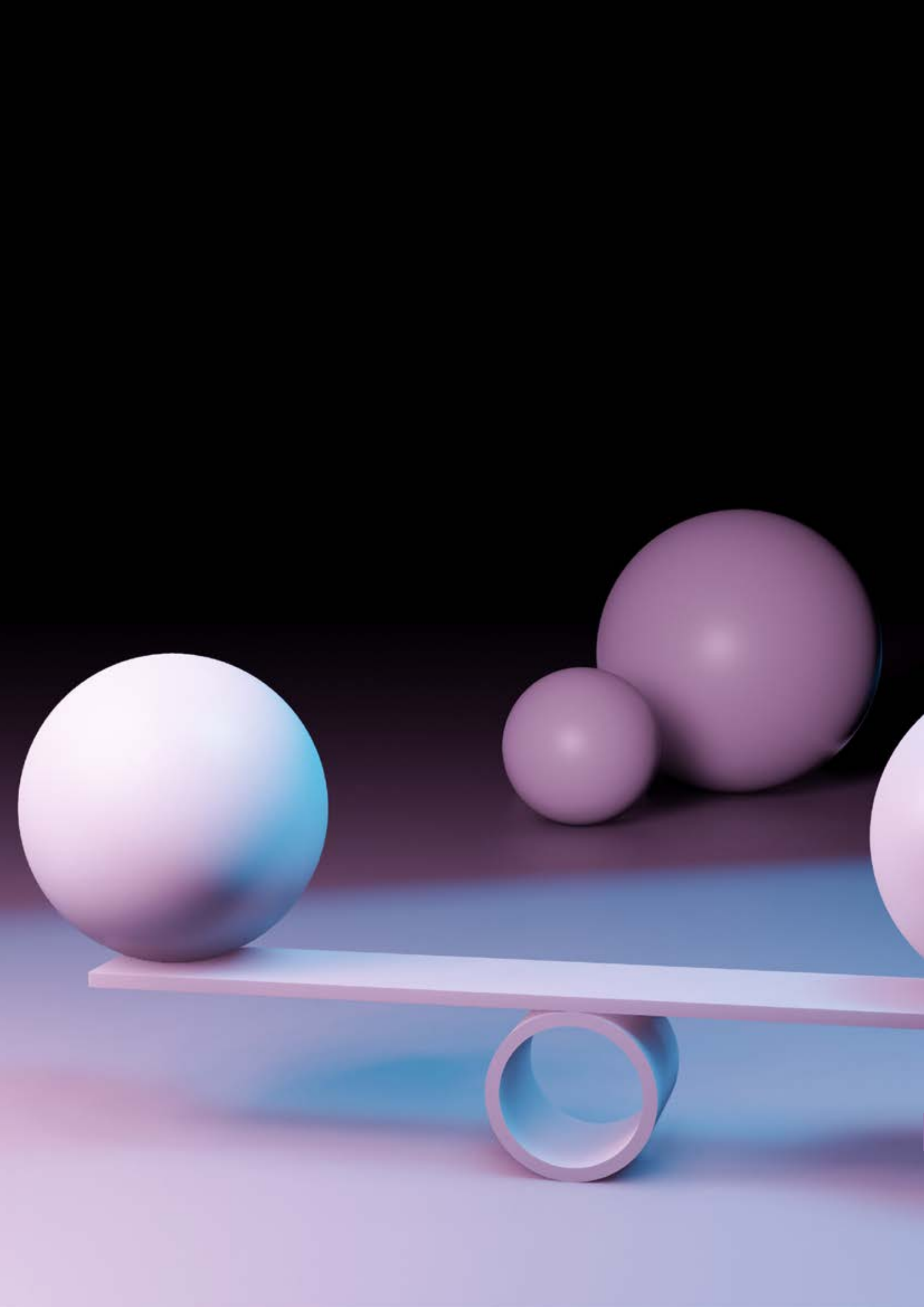


Suchen Sie auch immer
 den richtigen **Weg**?



„Doch wir haben keine Kohle
 Und du Angst vorm Fliegen
 Und wir besuchen deine Eltern
 In **Frankfurt (Oder)**“

Bosse „Frankfurt (Oder)“





en
ga
giert

Personalien

MÄRZ

09.03.2023

Andreas Lorsch geht in den Ruhestand

Leiter des Fachbereichs „Zentrale Dienste, Dienst- und Fachaufsicht ÖbVI“ scheidet aus dem aktiven Berufsleben aus

Zum 30. April 2023 ist Andreas Lorsch, langjähriger Fachbereichsleiter 1, aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden. Frau Andrea Hüttinger wurde zum 2. März 2023 für die Dauer von sechs Monaten vom MIK zur LGB abgeordnet und ab dem Zeitpunkt der Abwesenheit des Fachbereichsleiters 1, Herrn Andreas Lorsch, mit der Wahrnehmung der Fachbereichsleitung 1 beauftragt.

09.03.2023

Dezernat 13 – Organisation, Innerer Dienst, Arbeitsschutz Abordnung und Wahrnehmung der Geschäfte der Dezernatsleitung

Frau Diana Schablowski wurde zum 1. März 2023 für die Dauer von sechs Monaten zur Unterstützung des Referates 15 in das MIK abgeordnet.

Für diese Zeit wurde Frau Kathrin Schiersner vom MIK zur LGB abgeordnet und mit der Wahrnehmung der Geschäfte der Dezernatsleitung 13 beauftragt.

22.03.2023

Beruf und Familie gemeinsam denken

LGB erhält zum dritten Mal Vereinbarkeitszertifikat



© berufundfamilie
Service GmbH

Zum 15. März 2023 zeichnete das Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH erneut 82 Arbeitgeber mit dem anerkannten Gütesiegel für eine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik aus. Die LGB (Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg) erhielt bereits

zum dritten Mal dieses Qualitätssiegel und ist damit berechtigt für weitere drei Jahre das Zertifikat zum audit berufundfamilie zu tragen.

Grundlage für die Erteilung des Zertifikats ist ein erfolgreich durchlaufenes Auditierungs- bzw. Dialogverfahren. Die LGB baut damit einen strategischen Prozess zur Gestaltung der Vereinbarkeit von Beruf bzw. Studium, Familie und Privatleben weiter auf und aus.

APRIL

04.04.2023

Gisela Fabian ist neue Geschäftsführerin der LGB

Innenminister Michael Stübgen überreichte am 3. April 2023 in Potsdam das Übertragungsschreiben

Gisela Fabian ist mit Wirkung zum 1. April 2023 neue Geschäftsführerin des Landesbetriebs Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB). Michael Stübgen, Minister des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg (MIK) überreichte Frau Fabian am 3. April 2023 in Potsdam das Übertragungsschreiben. Die Landesregierung hatte diesem zuvor zugestimmt.

Frau Fabian freut sich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen als neue Geschäftsführerin der LGB: „Die zukunftsorientierte Weiterentwicklung und Bereitstellung der Geobasisprodukte und Dienstleistungen für das Land Brandenburg liegt mir sehr am Herzen. Auch die Fortbildung der Beschäftigten und die Ausbildung des Berufsnachwuchses sind mir ein besonderes Anliegen. Ich bin sehr gespannt auf meine neue Leitungstätigkeit und auf die Ideen, Projekte und ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in der LGB.“

Zur Person

Gisela Fabian studierte Vermessungswesen an der Friedrich-Wilhelm-Universität in Bonn. Ihr Berufsleben startete sie mit der Leitung der EUREF-Messkampagne in Schottland und Frankreich für das Institut für Angewandte Geodäsie (heute: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie). Anschließend folgte ein Referendariat im Land Rheinland-Pfalz. Frau Fabian arbeitete danach als stellvertretende Katasteramtsleiterin in Betzdorf, bevor sie für weitere Fachbereiche und Führungspositionen in der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen des Landes Berlin verantwortlich zeichnete. Von 2001 bis 2014 war sie als Referatsleiterin u. a. für die Produktentwicklung, Bereitstellung und Lizenzierung von Geobasisdaten und -diensten des Landes Berlin, für die Öffentlichkeitsarbeit und für die Ausbildung in der Geoinformationstechnologie zuständig. Seit 2014 setzte sie sich als Referatsleiterin für die Weiterentwicklung des integrierten geodätischen Raumbezugs, der Ingenieurgeodäsie und der Ausbildung in der Geoinformationstechnologie ein.



Bernd Sorge begrüßt Gisela Fabian in der Potsdamer Betriebsstelle im Brunnenviertel und wünscht ihr viel Erfolg für die neue Tätigkeit.

© LGB

05.04.2023

Jugend- und Auszubildendenstufenvertretung

Kein Eingang von JASV-Wahlvorschlägen nach Ablauf der Nachfrist

Nach Ablauf der Nachfrist sind beim Hauptwahlvorstand keine Wahlvorschläge für die Wahl der Jugend- und Auszubildendenstufenvertretung eingegangen. Somit konnte diese Wahl nicht stattfinden.

Gemäß § 12 WO-PersVG ist das Amt des Hauptwahlvorstandes für die Wahl der Jugend- und Auszubildendenstufenvertretung erloschen.

MAI

02.05.2023

Versetzung zum MIK

Betriebsstelle Potsdam

Diana Schablowski wurde mit Wirkung zum 1. Mai 2023 zum MIK versetzt. Für die in der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB) geleistete Arbeit bedanken wir uns und wünschen für die neue Aufgabe viel Erfolg.

31.05.2023

Wechsel der Stellvertretung für die LGB

Thomas Rauch von Staatssekretär Dr. Grünewald zum Stellvertreter der Geschäftsführung berufen worden

Herr Sorge hat über zwei Jahre die Stellvertretung der LGB innegehabt. Auf eigenen Wunsch hat er darum gebeten, von dieser Funktion entbunden zu werden. Herr Rauch hat sich bereiterklärt, diese Aufgabe zu übernehmen.

Frau Fabian hob hervor, wie wertvoll ihr die von Herrn Sorge organisierte und begleitete Übergabe der Amtsgeschäfte gewesen sei und dankte ihm persönlich für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Wochen.

Mit der Neuberufung von Herrn Rauch gelingt ein fließender Übergang auf einen Fachbereichsleiter, der die LGB seit vielen Jahren kennt und mitgestaltet. Sowohl Herr Sorge als auch Herr Rauch haben sich für das in sie gesetzte Vertrauen bedankt.



Bernd Sorge beglückwünscht Thomas Rauch in der Potsdamer Betriebsstelle im Brunnenviertel und wünscht ihm viel Erfolg für die neue Tätigkeit. © LGB

AUGUST

02.08.2023

Dauerhafte Übertragung der Dezernatsleitung 25 „ATKIS-Entwicklung und Produktionssteuerung“

Henry Zoberbier übernimmt Leitung

Mit Wirkung zum 1. August 2023 wurde Herr Henry Zoberbier die Leitung des Dezernates 25 „ATKIS-Entwicklung und Produktionssteuerung“ übertragen.

Wir bedanken uns für die bisher geleistete Arbeit und wünschen für die Aufgabe als Dezernatsleiter viel Erfolg.

15.08.2023

Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten

Verlängerung der Amtszeit

Mit großer Beteiligung der weiblichen Beschäftigten hat das Votum zur Verlängerung der Amtszeit der Gleichstellungsbeauftragten stattgefunden.

Im Ergebnis wurde Romy Smola als Gleichstellungsbeauftragte bis zum Ablauf des 15. September 2025 in der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg bestellt.

15.08.2023

Andrea Hüttinger übernimmt Leitung des Fachbereichs „Zentrale Dienste, Dienst- und Fachaufsicht ÖbVI“

Übertragung der Fachbereichsleitung

Mit Wirkung zum 15. August 2023 wird Frau Andrea Hüttinger vom MIK zur LGB versetzt. Zeitgleich wird Frau Hüttinger nunmehr dauerhaft die Leitung des

Fachbereiches „Zentrale Dienste, Dienst- und Fachaufsicht ÖbVI“ übertragen.

NOVEMBER

24.11.2023

Mitarbeiterbefragung (MAB) im Ressort des MIK

Ein Zwischenstand

Im November lag leider noch kein abschließender Gesamtbericht für alle Behörden im Ressort des Ministeriums des Innern und für Kommunales (MIK) und auch kein individueller Einzelbericht für die LGB vor. Die auswertenden Professoren Metz und Rothe haben versichert, dass die detaillierte Analyse im Vergleich für alle teilnehmenden Behörden komplex ist, einzelne Antworten miteinander in Zusammenhang zu bringen sind und auch die individuellen Einzelgespräche einbezogen werden.

Daher wurde der LGB eine „Managementzusammenfassung“ übergeben. Generell wurden die Ergebnisse der MAB durch die auswertenden Professoren als positiv bewertet. 139 Beschäftigte der LGB haben an der MAB teilgenommen. Die Teamsituation in der LGB wird gut beurteilt. Die Beschäftigten sind überwiegend zufrieden mit ihrer Arbeitssituation

und fühlen sich mit der LGB verbunden. Auch ergibt sich auf Grund des Urteils

der Beschäftigten in der LGB bezüglich des Verhaltens der Führungskräfte ein positives Bild. Natürlich gibt es auch Hinweise der Autoren z. B. zur punktuellen Verbesserung der Arbeitssituation und weiteren Handlungsbedarfen.



Erst nach Vorliegen eines aussagekräftigen Berichts für die LGB kann seitens der Geschäftsführung eine klare und dezidierte Aussage darüber getroffen werden, wie die Ergebnisse zu bewerten sind und ob und wie mit diesen umgegangen wird. Die LGB ist dabei eingebunden in das ressortweit durch Referat 16 des MIK koordinierte Vorgehen.

24.11.2023

Externe betriebliche Sozialberatung

Kostenloser, bereitgestellter Service, der professionelle Beratung und viele hilfreiche Informationen bietet.



Es besteht ab sofort die Möglichkeit, dass die Beschäftigten der LGB den bereitgestellten Service der OTHEB GmbH, der Ihnen professionelle Beratung und viele hilfreiche Informationen bietet, zu nutzen.

Die Beschäftigten können sich mit allen Themen an den Service von OTHEB wenden, die für Sie zu einer belastenden Situation führen, gleich, ob es sich um private oder beruflich veranlasste Themen handelt. Die Berater sind mit unzähligen Fragestellungen vertraut.

Häufig angesprochene Themen sind unter anderem persönliche und familiäre Beziehungen bzw. Partnerschaften, Lösung von Erziehungsproblemen, Stress- und Zeitmanagement, Trauerbewältigung, Stress und Überlastungen am Arbeitsplatz, Kommunikationsprobleme und Konflikte sowohl im beruflichen als auch im privaten Kontext, Umgang mit Krankheiten oder auch Veränderungsprozesse.

In allen kritischen Lebensphasen stehen den Beschäftigten neben den qualifizierten Beratern weitere Experten aus dem länderübergreifenden Netzwerk kompetent zur Seite.







struk tu riert

Organisation

JANUAR

16.01.2023

Umwandlung der Organisationseinheit Steuerungsgruppe in ein Dezernat

Organisationsverfügung

Mit der Organisationsverfügung zur Umwandlung der Organisationseinheit Steuerungsgruppe in ein Dezernat vom 20.12.2022 ist das Dezernat 25 – ATKIS – Entwicklung und Produktionssteuerung entstanden.

Alle Aufgaben der ehemaligen Steuerungsgruppe 20 werden nunmehr im Dezernat 25 wahrgenommen. Auch wurden alle Beschäftigten der ehemaligen Steuerungsgruppe 20 in das neue Dezernat 25 umgesetzt.

MÄRZ

01.03.2023

Stabsstelle OGA

Aufgaben ab sofort in eigenständigem Dezernat

In der Vergangenheit wurden die Aufgaben der Grundstücksbewertung und der Geschäftsstelle des Oberen Gutachterausschusses (OGA) innerhalb eines bestehenden Dezernates erledigt.

Im Zuge der Neuausrichtung der amtlichen Wertermittlung sollten die Aufgaben der Grundstücksbewertung aber auch der Geschäftsstelle des Oberen Gutachterausschusses nunmehr in einer neu geschaffenen Stabsstelle erledigt werden. Es konnte jedoch schnell festgestellt werden, dass die genannten Aufgaben durch Angliederung an ein Dezernat, aber auch als Stabsstelle in der Entwicklung, Wahrneh-

mung und insbesondere in der Führung gehemmt waren. Auch die Anbindung der Geschäftsstelle OGA als Stabsstelle direkt beim GF wurde der Bedeutung der Geschäftsstelle nicht gerecht. Deshalb werden nun die o.g. Aufgaben in der Linie in einem eigenständigen Dezernat wahrgenommen. Das Dezernat ist dem Fachbereich 3 zugeordnet und hat die Bezeichnung:

Dezernat 34 - Geschäftsstelle Oberer Gutachterausschuss und Angelegenheiten der Grundstücksbewertung

22.03.2023

Einarbeitungsleitfaden der LGB

Am 17. März 2023 wurde der Einarbeitungsleitfaden der LGB durch den Geschäftsführer i. V., Herrn Bernd Sorge, unterzeichnet.

Eine gute Einarbeitung wird in Zeiten des Fachkräftemangels immer wichtiger, um neue Beschäftigte zu integrieren und langfristig zu binden oder Beschäftigte in neue Aufgabenfelder einzuführen. Der Einarbeitungsleitfaden gibt Hinweise und Empfehlungen, was bei der Einarbeitung von Beschäftigten nach der Einstellung oder im Zusammenhang mit einem hausinternen Aufgabenwechsel zu beachten ist und kann auch nach einer längeren Zeit der Ab-

wesenheit (z. B. nach Beurlaubungen) Anwendung finden. Dabei stehen die Potentiale, Wünsche und Interessen der Beschäftigten unter gleichzeitiger Beachtung der betrieblichen Interessen und Notwendigkeiten im Vordergrund. Es gilt, die individuelle Leistungs- und Lernfähigkeit zu erfassen, zu bündeln und zu stärken und die Übertragung der neuen Aufgaben entsprechend dem Leistungsniveau schrittweise zu vollziehen.

MAI

23.05.2023

Evaluierung des Gleichstellungsplanes 2021-2024

Aktualisierung sowie Zwischenbilanz

Im Rahmen des Gleichstellungsplanes vom Mai 2021 ist nach zwei Jahren gemäß § 6 Absatz 1 LGG eine Aktualisierung sowie Zwischenbilanz des Gleichstellungsplanes zu ziehen. Die dafür erforderlichen Daten wurden jährlich durch das Personaldezernat erhoben und ausgewertet.

AUGUST

18.08.2023

Sachstand zum Bauvorhaben in der Heinrich-Mann-Allee

BLB übergab und erläuterte detaillierten Projektablaufplan

Frau Fabian und die Fachbereichsleitungen haben vom BLB einen aktuellen Überblick zum Bauvorhaben in der Heinrich-Mann-Allee erhalten. Der BLB übergab und erläuterte einen detaillierten Projektablaufplan. Aufgrund zahlreicher Besprechungen zwischen dem BLB und der Stadt Potsdam zur Bauplanung, die zeitintensive europaweite notwendige Ausschreibung und weiterer Planungen, ist nach derzeitigem Stand ein vollständiger Einzug in die sanierten Räumlichkeiten der Heinrich-Mann-Allee Mitte 2032 vorgesehen.

Dies ist leider auch mit dem Umstand geschuldet, dass für die Haushaltsjahre 2023/2024 keine Mittel im Haushalt des MIK eingestellt wurden.

Für den Bauabschnitt „Sanierung Haus 46“ ist bislang im Oktober 2030 ein vollständiger Freizug von Haus 46 vorgesehen. Inwieweit ein früherer Umzug wegen des Anbaus an das Haus 46 und/oder der Abrissarbeiten der Häuser 47, 48, 50 und damit möglicherweise verbundenen Lärm- und Staubbelastigungen von Nöten sein wird, bleibt abzuwarten.

SEPTEMBER

14.09.2023

EL.DOK 2.0

Unterzeichnung der Dienstvereinbarung

Hauptpersonalrat und Dienststelle haben eine neue Dienstvereinbarung über die Einführung und Anwendung eines elektronischen Akten- und Vorgangsbearbeitungssystem im Ministerium des Innern und für Kommunales und dessen Geschäftsbereich (ohne Polizei) – DV EL.DOK – unterzeichnet.

bearbeitungssystem im Ministerium des Innern und für Kommunales und dessen Geschäftsbereich (ohne Polizei) – DV EL.DOK – unterzeichnet.

DEZEMBER

01.12.2023

Organisationsverfügung zur Umgestaltung der Aufbauorganisation

Organisationsänderung für die Fachbereiche 1 bis 3

Das Aufgabenfeld der LGB hat sich in den letzten Jahren insoweit verändert, dass die sachgerechte Aufgabenerfüllung mit immer mehr IT-Verfahren bewältigt werden bzw. die Erledigung der Aufgaben umstrukturiert und den Organisationseinheiten zugeordnet werden muss.

Das hat sowohl auf die Ablauf- als auch auf die Aufbauorganisation gleichermaßen Auswirkungen. Prozesse und Strukturen (Ablauf- und Aufbauorganisation) zu verbessern und kontinuierlich weiterzuentwickeln, gehört zu den Kernaufgaben der Organisationsarbeit. So wurde in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachbereichs- und Dezernatsleitungen vereinbart, Bestandteile der bestehenden Aufbauorganisation der LGB den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Die vorliegende Organisationsänderung betrifft die Fachbereiche 1 bis 3. Hier wurden vorwiegend Bezeich-

nungen von Organisationseinheiten den aktuellen Gegebenheiten angepasst, Aufgaben in andere Organisationseinheiten verschoben und Sachgebiete als eigenständige Organisationseinheiten aufgelöst, um bestehenden rechtlichen Vorgaben zu folgen.

Die Auflösung von Sachgebieten als eigenständige Organisationseinheiten erfolgt nach den Maßgaben der „Grundsätze der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder für die Verwaltungsorganisation vom 05.12.2016“. Dort heißt es in Nr. 6.2, dass die Anzahl der Hierarchieebenen und Organisationseinheiten möglichst geringgehalten werden soll (Gebot des organisatorischen Minimums). Dabei wird bei Oberbehörden, wie der LGB, eine Leitungsspanne von 1:8 empfohlen. Die betroffenen Sachgebiete hatten alle eine erheblich geringere Leitungsspanne.



ORGANIGRAMM (Stand Dezember 2023)



Büro der Geschäftsführerin
N.N.

Geodatengestütztes Krisenmanagement
Thomas Rothe

**FB 3 Digitalisierung/Verfahrens-
entwicklung, MAIS,
Unterstützungsleistungen für KB**
Andrea Langer

**D31 Technische Stellen, Liegenschafts-
kataster, MAIS, Unterstützungsleis-
tungen für KB**
Silke Thomalla

D32 Technologische Erneuerung
CIO (Chief Information Officer)
Hagen Zander

D33 GIS - InVeKoS
Dr. Uwe Menzel

**D34 Geschäftsstelle Oberer Gutachter-
ausschuss und Angelegenheiten der
Grundstücksbewertung**
Huff, Sebastian (m.d.W.d.G.b.)

FB 4 GeoServiceCenter
Thomas Rauch

D41 Geo-Applikationen, Grafikzentrum
Christian Bischoff

**D42 Geodatenbereitstellung und
Auftragsmanagement**
Martina Braune

**D43 GDI, Kontaktstelle GDI-DE,
INSPIRE-Zentrale**
Karolina Piwoni

D 44 Aus- und Fortbildung
Thomas Gernhardt

Personalratsvorsitzende	Sandra Rein
Antikorruptionsbeauftragter	Konrad Schulz
Gleichstellungsbeauftragte	Romy Smola
Datenschutzbeauftragte	Brigitte Heine-Bischoff
Schwerbehindertenvertreter	Torsten Blüthgen



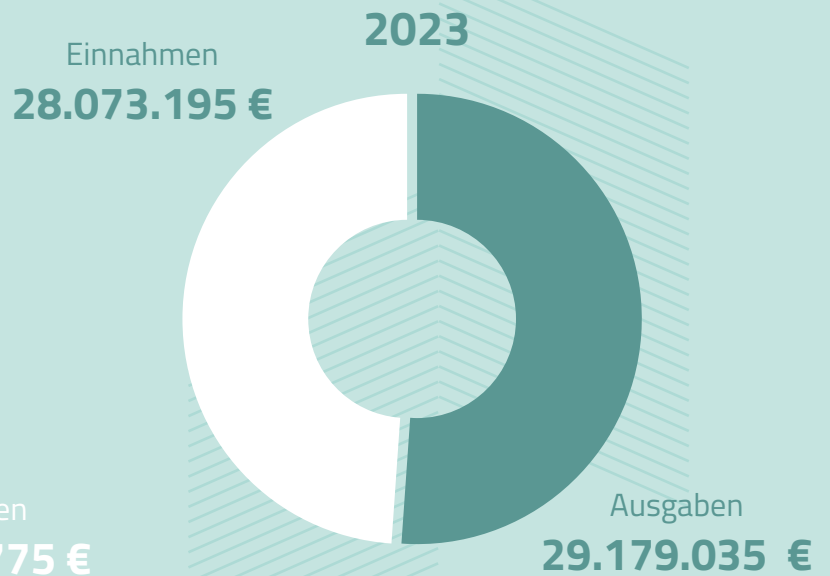
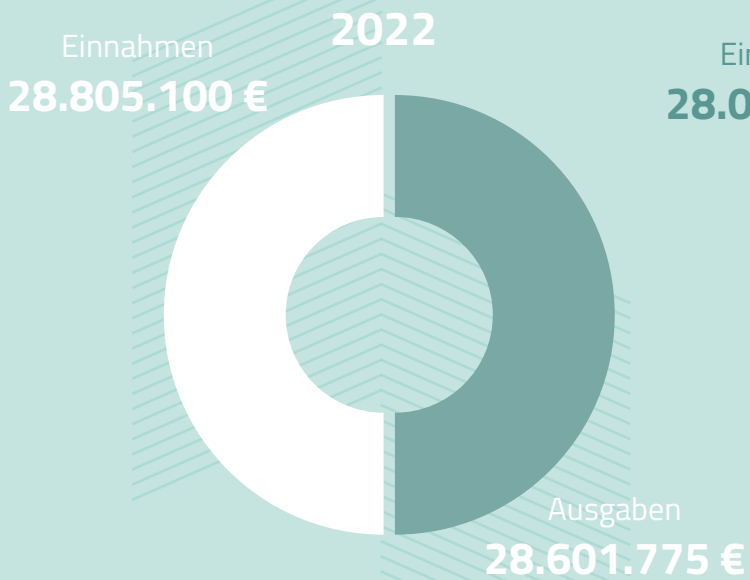


trans pa rent

Daten & Zahlen

FINANZEN*

Gesamthaushalt



Umsatz

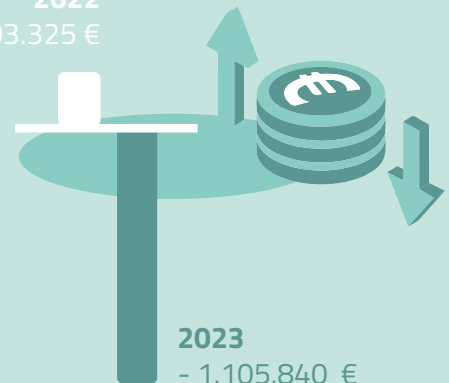
2022 2023
5.889.055 € 5.483.030 €



Gewinn und Verlust

2022
+ 203.325 €

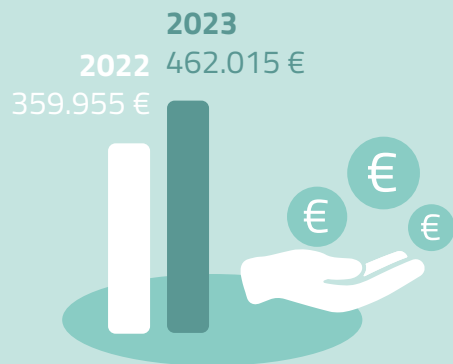
2023
- 1.105.840 €



FINANZEN*

Umsatz anteilig

Einnahmen
Grafik- und Druckzentrum



Einnahmen
Vertrieb

2022 2023
5.529.100 € 5.021.015 €



Investitionen

2022 2023
4.059.080 € 3.917.4300 €



Ausgaben Personal

2022 2023
17.210.020 € 16.998.125 €



* vorläufiger Stand: März 2024

GRAFIK- UND DRUCKZENTRUM



Papierverbrauch Druckerei

2022	2023
55.085 kg	51.411 kg



Druckplattenverbrauch

2022	2023
2.505	2.797



Anzahl Grafik-/Druckaufträge

2022	2023
422	477

OPEN DATA

GEOBROKER

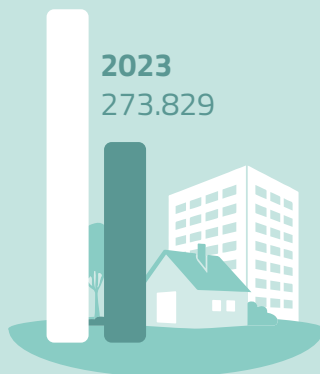
2022	2023
41.363	43.046



digitale **GEOBROKER**-
Bestellungen

BORIS

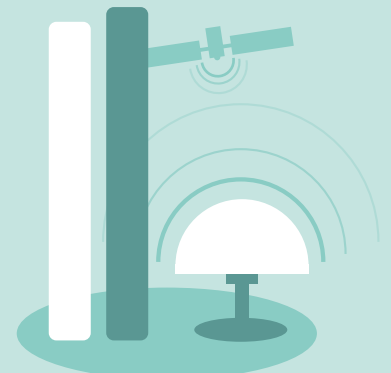
2022
473.335



Datenabrufe
Bodenrichtwert-Informationen

SAPOS®

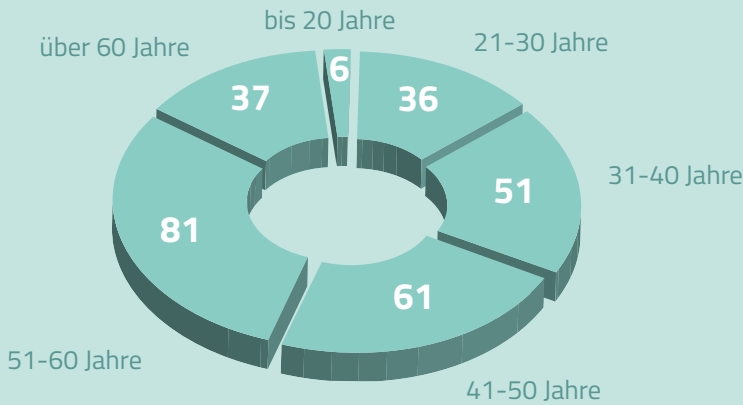
2022	2023
1.285.423	1.487.627



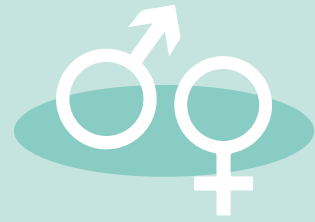
Anzahl der
SAPOS®w HEPS Einwahlen

PERSONAL

Altersstruktur 2023

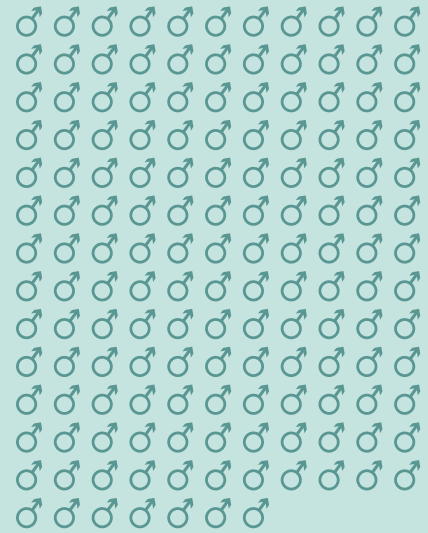


Mitarbeitende 2023



273 gesamt

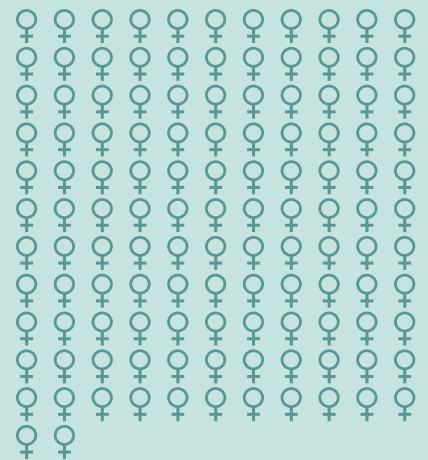
150 Mitarbeiter männlich



Abgänge 2023



123 Mitarbeiter weiblich



Neueinstellungen 2023



